

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



9/2024
29. Februar

Tino, Typ 0+

Jana, Typ 0+



It's a Match!

BLUTSPENDE

Freitag

08

März

Ötigheim

Mehrzweckhalle

Schulstr. 5

14:30 - 19:30 Uhr



Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Blumenniederlegung durch Landrat Prof. Dr. Dusch zu Ehren Pfarrer Josef Saier anlässlich seines 150. Geburtstages

Am vergangenen Sonntag besuchten Vorstand und Mitglieder der Volksschauspiele, der Josef-Saier-Stiftung, der Pfarrgemeinde sowie der Gemeinde Ötigheim das Grab des Gründungsvaters der Volksschauspiele, Pfarrer Josef Saier, anlässlich seines 150. Geburtstages. Landrat Prof. Dr. Dusch in seiner Funktion als Präsident

der Josef-Saier-Stiftung würdigte die Lebensleistung von Pfarrer Josef Saier und verdeutlichte, dass sein Vermächtnis durch die Verantwortlichen und Mitglieder der Volksschauspiele in einem guten Miteinander weiterentwickelt wird und seine Wirkung überregional ausstrahlt.



Innenbereich der Friedhofskapelle erstrahlt im neuen Glanz

- Fa. Walz übernimmt im Rahmen des 100-jährigen Firmenjubiläums die Sanierung des Innenbereiches



Die Firma Maler Walz feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und widmete sich im Rahmen dieses besonderen Jubiläums einem schönen lokalen Projekt, der Sanierung des Innenbereiches der Friedhofskapelle. Die Kapelle, erbaut im Jahr 1922, erhält durch das Engagement von Maler Walz eine dringend benötigte Frischekur. Die Sanierung umfasste die Reinigung der Wandflächen, die Beseitigung von mürben Putzstellen und ein kompletter Neuanstrich. Darüber hinaus wurde die wertvolle Pieta in der Kapelle gründlich gereinigt und ist nun wieder ein prägender Mittelpunkt der Kapelle.

„Als langjähriger Bürger und Firmeninhaber in Ötigheim ist es uns eine große Freude und Ehre, im Rahmen unseres 100-jährigen Jubiläums einen Beitrag zum Erhalt und zur Verschönerung eines so wichtigen kulturellen Erbes zu leisten“, sagt Robert Walz. „Wir sind stolz darauf, unserer Dorfgemeinschaft etwas zurückgeben zu dürfen.“

Auch Bürgermeister Frank Kiefer freut sich über den neu gestalteten Innenbereich der Friedhofskapelle und das tolle ehrenamtliche Engagement der Firma Walz.

Frist für Brennholzaufbereitung wurde verlängert

Durch den Wechsel bei der Leitung der Forstreviere Ötigheim, Bietigheim und Elchesheim-Illingen kam es zu Verzögerungen bei der Brennholzvergabe im Forstwirtschaftsjahr 2023/24.

Die Brennholzvergabe läuft derzeit auf Hochtouren, wobei die offenen Schlagraum- und Brennholzlose mit oberster Priorität bearbeitet werden.

Aufgrund der besonderen Umstände hat die Gemeinde mit dem Forstamt und der Naturschutzbehörde vereinbart, dass das Holz in diesem Jahr bis zum 15.04.2024 aufbereitet und abgefahren werden darf.

Die Gemeindeverwaltung entschuldigt sich für die Umstände und bittet um Verständnis.



Für unsere Kindertageseinrichtungen und die Kernzeitbetreuung der Grundschule suchen wir zum 01.09.2024

Motivierte Freiwillige (m/w/d) für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Während Deines Freiwilligen Sozialen Jahrs lernst du die Arbeit in einer unserer Kindertageseinrichtungen sowie in der Kernzeitbetreuung der Grundschule kennen und übernimmst vielfältige Tätigkeiten im Gruppenalltag.

Das bringst Du mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Das bieten wir Dir in Deinem FSJ:

- Arbeit mit Kindern im Altersbereich von 1 bis 10 Jahren
- die Möglichkeit, Dich beruflich zu orientieren
- ein gutes Arbeitsklima
- erfahrene Anleitung, welche Dich mit regelmäßigen Gesprächen durch Dein FSJ begleitet

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen bis zum **19.05.2024** (gerne per Mail) an bewerbung@oetigheim.de oder Gemeindeverwaltung Ötigheim

Schulstr. 3
76470 Ötigheim.

Bei Fragen kannst Du gerne Alexandra Engelmann bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 9197-18 anrufen.

Informationen über die Einrichtungen auch online: www.oetigheim.de

 Gemeinde Ötigheim



Für unseren **Waldkindergarten** suchen wir eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir planen ab September 2024 eine Gruppe für 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit einer Betreuungszeit von voraussichtlich 8 Uhr bis 14 Uhr.

Richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **09.03.2024** online an bewerbung@oetigheim.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Alexandra Engelmann, Verwaltung Kita und Schule, Tel. 07222/9197-18, gerne zur Verfügung.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite www.oetigheim.de unter Unsere Gemeinde / Ausschreibungen sowie dem nebenstehenden QR-Code.

 Gemeinde Ötigheim



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus



Bitte beachten Sie, dass das Rathaus **am Donnerstag, 07.03.2024**, erst **ab 9:30 Uhr** geöffnet ist.

Es wird weiterhin vor Ihrem Besuch um eine Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter (siehe Seite 14) gebeten.

Für unsere kommunale Kindertageseinrichtung **Kita am Brüchelwald** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte (m/w/d).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als pdf-Datei an Bewerbung@oetigheim.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kita-Leitung, Frau Christina Schnurr, Tel.: 07222/151000 sowie Frau Alexandra Engelmann, Kita Verwaltung, Tel.: 07222/9197-18 gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de unter Unsere Gemeinde/Ausschreibungen oder nebenstehenden QR-Code.

 Gemeinde Ötigheim





Unter dem Motto

**>>Gemeinsam
statt
Einsam<<**

bietet der

Förderverein für caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim

wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.



**Donnerstag,
07. März 2024
um 11:30 Uhr
„TGÖ Treff“**

**Puten-Geschnetzeltes
in Waldpilzrahm
mit Reis und Salat**



**Kosten:
7,- €**

Anmeldung bis 04. März 2024

direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

Rückblick Übung Bahntunnel

Nachdem wir vor einigen Wochen eine Einweisung zur Bedienung
des Rettungszuges erhalten hatten, fand letzte Woche eine Einsatz-
übung im Bahntunnel bei Ötigheim statt.





Einsätze

- 14.02.2024 um 9:46 Uhr:
B1 - Baum/Busch brennt, Mühlstraße
- 22.02.2024 um 11:05 Uhr:
B2 - GMA ausgelöste Brandmeldeanlage Industriebetrieb

Feuerwehrrübung

Unsere nächste Feuerwehrrübung ist am 02.03. um 15:00 Uhr.



Jugend trainiert für Olympia Handball

Zum ersten Mal nahm die Grundschule Ötigheim an einem Handballturnier mit einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft teil.

Im Rahmen der Kooperation mit der Sportschule Mittelbaden hatten die Viertklässler und Viertklässlerinnen Handballeinheiten im Sportunterricht trainiert.



Am Freitag, 23. Februar, machten sich die Kinder voller Vorfreude auf den Weg nach Bad Rotenfels. Der Ablauf dieses Handballturniers war beeindruckend. Es nahmen insgesamt 9 Schulen mit 18 Mannschaften teil.

Mit großem Engagement beteiligten sich unsere Spielerinnen und Spieler am Wettkampf. Ganz besonders ist der schöne Zusammenhalt der Mannschaft zu erwähnen. Gegenseitig feuerte man sich an und gratulierte zum Spielverlauf. Trotz mancher Niederlage verloren die Mannschaften nicht die Spielfreude.

Unser besonderer Dank geht an die Eltern, die Fahrgemeinschaften ermöglichten.

Die Sportschule Mittelbaden wird im nächsten Schuljahr bestimmt wieder dieses Angebot nutzen und wir können wieder an dem Turnier teilnehmen.



Übungsannahme war, dass zwei Arbeiter der Fa. Eiffage aus der Tunnelröhre gerettet werden müssen. Da auch Rauch im Spiel war, konnte ein Brand nicht ausgeschlossen werden, was wiederum das Vorgehen unter PA zur Folge hatte. Entsprechend ausgerüstet machten wir uns mittels Rettungszug auf den Weg zur vermeintlichen Unfallstelle.

Die beiden verunglückten Arbeiter wurden schnell lokalisiert, mit dem Zug aus dem Tunnel gebracht und dem Rettungsdienst übergeben.

Nach der Übung erfolgte eine ausführliche Nachbesprechung aller teilnehmenden Einsatzkräfte und der vor Ort anwesenden Bauleitung.

Freunde der Grundschule e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung für die Berichtsjahre 2022 und 2023 ein. Diese findet statt am 29. Februar 2024 um 19 Uhr in der Aula der Grundschule.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Feststellung der ordnungsgemäßen
2. Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Geschäftsberichts, des Kassenberichts 2022 und 2023
4. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer 2022 und 2023
5. Entlastung des Vorstands

6. Turnusmäßige Neuwahl des Vorstands
7. Turnusmäßige Neuwahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sollen dem ersten Vorsitzenden spätestens 7 Tage vor der Versammlung vorliegen (§ 8 der Satzung). Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Melanie Smiejkowski (1. Vorsitzende), Christoph Vetter (2. Vorsitzender)

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten St. Michael

Ein Clown zu Besuch

Am Rosenmontag bekamen wir Besuch von einem lustigen Clown. Mit seinem kleinen trötenden Saxophon lockte er alle Kinder in die Turnhalle. In der Turnhalle angekommen, erzählte uns der Clown (Frau Marita Krebs-Haitz) mit dem Kamishibai-Erzähltheater eine Geschichte.



Nämlich den Bilderbuchklassiker von Ottfried Preußler, „Die dumme Augustine“, die tagein tagaus den anstrengenden Haushalt führen muss. Sie träumt davon, auch einmal im Zirkus aufzutreten, so wie ihr Mann, der dumme August. Eines Tages muss ihr Mann zum Zahnarzt und der Zirkusdirektor braucht schnellstmöglich eine Vertretung. Augustine nutzt ihre Chance und springt ein. Kann die dumme Augustine das Publikum genauso zum Lachen bringen wie der dumme August? Und ja, sie bringt alle Zuschauer zum Lachen.



Alle Kinder waren gespannt bei der Sache, als die Geschichte erzählt wurde. Und weil alle so toll mitgemacht hatten, gab es zum Schluss für jedes Kind einen bunten kleinen Hund, den die Erzieher aus Modelierballons für die Kinder modelliert hatten.

Es war wirklich ein schönes Erlebnis. Herzlich bedanken möchten wir uns noch einmal bei Frau Marita Krebs-Heitz die uns alle als Clown überzeugte.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.02.2024

Vorberatung des Haushaltsplans der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024

Ötigheim investiert und saniert: Finanzierung der Maßnahmen in 2024 ohne Kreditaufnahme im Kernhaushalt, keine Veränderung bei der Grund- und Gewerbesteuer

Der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024 wurden mit dem Gemeinderat in der Klausurtagung am 01./02.12.2023 ausführlich erörtert. Die in der Klausurtagung gefassten Beschlüsse und Änderungswünsche wurden im aktuellen Planwerk berücksichtigt.

Bürgermeister Kiefer stellt in der Sitzung gemeinsam mit dem Kämmerer Sascha Maier und dem stellvertretenden Kämmerer, Elias Oertel die Planwerke vor. Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne sind über das Ratsinformationssystem der Homepage der Gemeinde (www.oetigheim.de) abrufbar.

Der Haushalt ist wieder bestückt mit umfangreichen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen die im Kernhaushalt ohne eine Darlehensaufnahme geschultert werden können. Ferner kann auf eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer verzichtet werden. Dies ist ein wichtiges Signal für die Bürgerschaft und die Unternehmer in Zeiten gesamtwirtschaftlicher schwieriger Rahmenbedingungen. Die Haushaltsreden der FWG-Fraktion sowie der CDU Fraktion sind in diesem Gemeindeanzeiger gesondert abgedruckt.

Bürgermeister Kiefer bedankt sich bei den Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Durch den Gemeinderat ergeht einstimmig folgender Beschluss:

1. Den Ansätzen im Haushaltsplan 2024 wird zugestimmt.
2. Den Festlegungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2024 wird zugestimmt.
3. Den Festlegungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Verabschiedung des Haushaltsplans der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024

Der Haushaltsplan der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024 wurden bereits vorberaten und einstimmig beschlossen.

Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024

Nach § 21 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Dabei ist nach der Kommentierung zum Gemeindefinanzrecht die Übertragung von Haushaltsmitteln ein Geschäft der laufenden Verwaltung, sofern bereits Rechtsverpflichtungen bestehen. Daher werden die übertragenen Haushaltsmittel dem Gemeinderat nur zur Kenntnis gegeben.

Insgesamt werden Haushaltsansätze in Höhe von 2.224.855,95 Euro für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und 557.800,00 Euro für Investitionszuwendungen in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Gemäß § 87 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) gilt die Kreditermächtigung i. H. v. 1.500.000,00 Euro weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. Zustimmend nimmt der Gemeinderat die Übertragung der Haushaltsmittel zur Kenntnis.

Roh- und Trinkwasserlieferverträge mit der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH (WMÖ GmbH)

Im Regelbetrieb werden die Gemeinden Muggensturm und Ötigheim über die vorhandenen Tiefbrunnen Rohwasser an das neue Wasserwerk der WMÖ GmbH liefern und (aufbereitetes) Trinkwasser abnehmen. Zur Regelung der Rechte und Pflichten sowie Zuständigkeiten wurden mit Unterstützung der Rechtsanwälte BW Schweizer & Kollegen mit Sitz in Stuttgart vier Vertragswerke ausgearbeitet:

Vertrag	Vertragspartner
Rohwasserliefervertrag	Gemeinde Ötigheim <-> WMÖ GmbH
Rohwasserliefervertrag	eneREGIO GmbH <-> WMÖ GmbH
Trinkwasserliefervertrag	Gemeinde Ötigheim <-> WMÖ GmbH
Trinkwasserliefervertrag	eneREGIO GmbH <-> WMÖ GmbH

Betriebszustände: In den Verträgen wird auf die verschiedenen Betriebszustände Bezug genommen:

- Regelbetrieb
- Ersatzwasserversorgung Stadtwerke Karlsruhe
- Notversorgung Muggensturm und Ötigheim
- Notversorgung Muggensturm
- Notversorgung Ötigheim

Der kaufmännische Geschäftsführer der WMÖ GmbH, Sascha Maier, hat in der Sitzung anhand der Systempläne die verschiedenen Betriebszustände erläutert und ist auf die jeweiligen Übergabestellen eingegangen. Eine mögliche Ersatzwasserversorgung über die Stadtwerke Gaggenau ist in den Systemplänen noch nicht enthalten. In den Verträgen ist jedoch geregelt, dass sich die WMÖ GmbH bemühen wird, einen weiteren Vertrag zur Ersatzwasserlieferung mit den Stadtwerken Gaggenau abzuschließen.

Die Laufzeit der Verträge ist an die Laufzeit des Konsortialvertrags gekoppelt, kann mit Zustimmung der Vertragsparteien und der Gemeinden Muggensturm und Ötigheim jedoch jederzeit aufgehoben oder geändert werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Rohwasserliefervertrags zwischen der Gemeinde Ötigheim und der WMÖ GmbH einstimmig zu. Weiter stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Abschluss des Trinkwasserliefervertrags zwischen der Gemeinde Ötigheim und der WMÖ GmbH zu.

Übernahme einer Teilbetriebsführung im Bereich der Wasserversorgung durch die eneREGIO GmbH

Die Gemeinde betreibt derzeit eine Wassergewinnungsanlage mit zwei Tiefbrunnen (Grundwasser) und einem Notbrunnen am Rathaus. Das Trinkwasser wird ohne Aufbereitung über eine Förderleitung zum Pump- und Speicherwerk in der Industriestraße gepumpt und dort in zwei Wasserkammern mit einem Volumen von jeweils 500 m³ gespeichert (Gesamt: 1.000 m³). Von dort wird das Trinkwasser direkt in die beiden getrennten Verteilnetze „Ortsnetz“ und „Industriegebiet an der B3“ gefördert. Ein Notstromgenerator gewährleistet im Störfall die Wasserversorgung.

Die Stadtwerke Karlsruhe betreuen seit dem 01.07.2003 die beschriebenen Wassergewinnungsanlagen und das Rohrnetz der Gemeinde Ötigheim im Rahmen einer technischen Betriebsführung.

Ab dem 01.03.2024 ändert sich die Versorgungsstruktur im Bereich der Wasserversorgung der Gemeinde Ötigheim wie folgt:

Die beiden Tiefbrunnen fördern das Grundwasser über eine Förderleitung in das interkommunale Wasserwerk der WMÖ GmbH und wird dort in zwei Wasserkammern mit einem Speichervolumen von jeweils 750 m³ gespeichert (Gesamt: 1.500 m³). Das Rohwasser wird zudem entsäuert und ab dem Frühjahr 2025 aufbereitet bzw. enthärtet.

Vom neuen interkommunalen Wasserwerk der WMÖ GmbH wird das Trinkwasser über zwei parallele Förderleitungen in das Pump- und Speicherwerk in der Industriestraße gepumpt, dort in den vorhandenen Wasserkammern gespeichert und direkt in das Verteilnetz „Ortsnetz“ gefördert. Das Verteilnetz „Industriegebiet an der B3“ wird vom neuen Wasserwerk der WMÖ GmbH direkt versorgt.

Im Bedarfsfall kann über den im Industriegebiet an der B3 neu errichteten Übergabeschacht an der Gemarkungsgrenze Bietigheim/

Ötigheim über das Verteilnetz Industriegebiet an der B3 Ersatzwasser von den Stadtwerken Karlsruhe in das neue Wasserwerk der WMÖ GmbH gefördert werden.

Mit der technischen Betriebsführung des neuen Wasserwerks der WMÖ GmbH wurde die eneREGIO GmbH beauftragt. Damit im laufenden Betrieb keine Probleme bzgl. der Zuständigkeit bei Wartungen und Störungen entstehen, haben sich die Stadtwerke Karlsruhe, die eneREGIO GmbH und die Gemeinde Ötigheim darauf verständigt, die Zuständigkeiten klar abzugrenzen. Dabei wird der mit den Stadtwerken Karlsruhe bestehende Betriebsführungsvertrag um folgende Bereiche reduziert:

Die eneREGIO GmbH wird künftig für die beiden Tiefbrunnen und für das Leitungsnetz außerhalb der bebauten Gebiete/Verteilnetze zuständig sein.

Folgende Aufgaben sind Bestandteil des Betriebsführungsvertrags: Wöchentliche Begehung der Tiefbrunnen, Monatliche Laborbeprobung der Tiefbrunnen, Kontrolle Leitungstrasse, Wartung der Hydranten, Schieber und Be- und Entlüftungsventile, Ausmäharbeiten für die Zugänglichkeit, Rufbereitschaft.

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der technischen Betriebsführung für die Tiefbrunnen und der Zubringerleitungen bis zu den jeweiligen Verteilnetzen durch die eneREGIO GmbH einstimmig zu.

Weiter stimmt der Gemeinderat dem beigefügten Betriebsführungsvertrag einstimmig zu. Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahr. Der Vertrag beginnt mit Inbetriebnahme des Wasserwerkes.

Beratung und Beschlussfassung über das energie- und klimapolitische Leitbild für die Gemeinde Ötigheim

Die Bürgermeister des Energieeffizienznetzwerks RegioENERGIE, welches im Jahr 2015 gegründet wurde und seit Juli 2019 eine/n Klimaschutzmanager/in für die RegioENERGIE-Kommunen beschäftigt, haben in der Gesellschafterversammlung am 22.06.2023 das als Anlage beigefügte Leitbild beschlossen.

Es beinhaltet die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen der Mitgliedskommunen und fasst außerdem konkrete Zahlenwerte zu Zielen bei CO₂-Einsparung, Einsatz erneuerbarer Energien, Mobilität und Klimaschutz. Es erfüllt dabei unterschiedliche Funktionen, wobei es zuvorderst die jeweiligen Klimaschutzziele konkretisiert, Leitsätze zum dementsprechenden Handeln erstellt und die zur Umsetzung nötigen Maßnahmen ermittelt und festschreibt.

Die Kommunen, die Bevölkerung, Gewerbe und Unternehmen sowie NGOs werden aktiv mit eingebunden, außerdem erleichtert das Leitbild den Kommunen die Rolle als Impulsgeber für den Einsatz im Klimaschutz.

Das Leitbild soll neuen Mitarbeitenden einen schnellen Einblick in die Werte und Zielsetzung der Gemeinde Ötigheim bieten und das Grundgerüst des Verwaltungshandelns sein. Darüber hinaus dient es als langfristig verbindlicher Rahmen für politische Entscheidungen und privates Engagement.

Für Kommunen, die den eea-Prozess begonnen haben, ist die schriftliche Fixierung der Prinzipien in einem offiziellen Dokument nötig. Die individuellen Ziele der Kommune werden zusätzlich berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Leitbild der Gemeinde Ötigheim als verbindlicher Rahmen für politische Entscheidungen zu.

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass eines Redaktionsstatuts für den gemeindeeigenen Gemeindeanzeiger

Für den Gemeindeanzeiger Ötigheim gibt es bisher noch kein Redaktionsstatut. Zuletzt hat das Landratsamt Rastatt, Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt die Verwaltung darüber 2021 informiert, dass ein solches zu erlassen ist.

Im Hinblick auf die anstehende Kommunal- und Europawahl in diesem Jahr soll dies nun erfolgen.

Nachdem seit 2015 den Fraktionen im Gemeinderat das Recht eingeräumt wird, ihre Auffassungen im Amtsblatt der Gemeinde darzulegen (§ 20 Abs. 3 GemO), sollte Grundlegendes zur Veröffentlichung von Berichten, Informationen und Anzeigen im Gemeindeanzeiger schriftlich festgehalten werden.

Einzelheiten zur Umsetzung dieser Vorschrift sind durch den Gemeinderat im Rahmen von Richtlinien für das Amtsblatt zu regeln (sog. Redaktionsstatut).

Aktuell gibt es im Gemeindeanzeiger Ötigheim die Rubrik Parteien. Hier könnten heute schon alle existierenden Parteien und Wählervereinigungen ihre Beiträge veröffentlichen.

Es wird daher vorgeschlagen, künftig zwei Rubriken

1. „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ und
2. „Parteien“ im Gemeindeanzeiger zu verankern.

Die Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ kann ausschließlich von den Fraktionen des Gemeinderats genutzt werden. Diese Rubrik wird in der Karenzzeit von 3 Monaten vor der Wahl gesperrt (siehe hierzu § 20 Abs. 3 GemO - maximal 6 Monate; das Innenministerium hält eine Karenzzeit von drei Monaten für vertretbar). Demnach ab dem 09.03.2024 (KW 11/2024).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass des vorliegenden Redaktionsstatuts für den gemeindeeigenen Gemeindeanzeiger.

Information über die Umsetzung des Personalkonzepts und Neueinstellungen in der Gemeindeverwaltung

Aufgrund anstehender beruflicher Veränderungen bei einem technischen Mitarbeiter des Bauamtes, der Leitung der Finanz- und Personalverwaltung sowie zunehmenden Aufgaben in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Flüchtlingsmanagement und Personalsachbearbeitung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 21.11.2023 ein angepasstes Personalkonzept für die Gemeindeverwaltung vorgestellt und insgesamt vier Stellen ausgeschrieben.

Nach Durchführung zahlreicher Vorstellungsgespräche konnten in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 30.01.2024 alle Stellen erfolgreich besetzt werden:

Stelle	Sachbearbeitung Bürgerservice, Standesamt und Flüchtlingsmanagement (m/w/d)
Amt	Hauptamt
Stundenumfang	39 Stunden/Woche (Vollzeit)

Stelle	"Teamleitung Personal" und "Klimaschutz" (m/w/d)
Amt	Finanz- und Personalverwaltung
Stundenumfang	41 Stunden/Woche (Vollzeit)

Stelle	Sachbearbeitung Finanzen (m/w/d)
Amt	Finanz- und Personalverwaltung
Stundenumfang	30 Stunden/Woche (Teilzeit)

Stelle	Architekt (m/w/d)
Amt	Bauamt
Stundenumfang	39 Stunden/Woche (Vollzeit)

Die unterschriebenen Arbeitsverträge liegen vor bzw. das Versetzungsverfahren wurde in die Wege geleitet. Die Gemeinde Ötigheim freut sich, dass alle Stellen zeitnah und adäquat besetzt werden konnten.

Der Gemeinderat nimmt die Information über die Umsetzung des Personalkonzepts und die Neueinstellungen in der Gemeindeverwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Sachstandsberichte:

Konzept Entwicklung Federbach

Um den Istzustand des Federbachs in den Bereichen Wasserhaushalt, Gewässerökologie und Naturschutz und ggf. die mit der Maßnahmenumsetzung verbundene Entwicklung zu dokumentieren, haben sich die Städte Rastatt und Rheinstetten sowie die Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Muggensturm, Ötigheim und Malsch auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Die Unterzeichnung der Vereinbarung fand am 29.03.2023 statt.

Federführend für die Projektbetreuung ist die Gemeinde Bietigheim. Für den Fortgang des Projektes ist es notwendig eine wasserwirtschaftlich-ökologische und naturschutzfachliche Untersuchung des Federbaches durchzuführen. Den Auftrag hierfür erhielt das Büro Aland aus Karlsruhe. Die Kostenbeteiligung für die Gemeinde Ötigheim betragen rund 20.000 €. Demgegenüber stehen noch Fördermittel, die zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht konkret benannt werden können.

Vereinsgaragen

Die Verwaltung teilt mit, dass alle Garagen an den neuen Standort beim Parkplatz bei der Freilichtbühne versetzt wurden. Die Garagen können von den Nutzern dort wieder vollumfänglich genutzt werden.

Sanierung Mühlstraße

Die Sanierungsarbeiten der Mühlstraße sind in vollem Gange. Am Donnerstag/Freitag, 07./08.03. werden die Stauraumkanäle geliefert und eingebaut. Im Anschluss steht die Erneuerung der Wasserhausanschlüsse an.

Renovierung Antoni-Haus

Die Renovierungsarbeiten sind im Zeitplan. Die Maßnahme wird voraussichtlich Mitte März abgeschlossen sein, sodass die Kernzeitbetreuung der Grundschule dort durchgeführt werden kann.

Haushaltsrede 2024 der FWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiefer, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, liebe Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich habe heute wieder die Ehre, die Haushaltsrede, die im Vorfeld selbstverständlich wie in jedem Jahr innerhalb unserer Fraktion ausgearbeitet und besprochen wurde, für unsere FWG-Fraktion vorzutragen.

Bei dieser Haushaltsrede wird das Zahlenwerk abermals keine oder eine nur untergeordnete Rolle einnehmen, denn dies wurde uns schon ausgiebig von Herrn Bürgermeister Kiefer und der Verwaltung vorgetragen und wir haben dieses Zahlenwerk bei der Klausurtagung Anfang Dezember 2023 ausführlich vorbereitet.

Vielmehr ist es uns, als FWG-Fraktion, ein Bedürfnis einige Punkte nochmals herauszustellen, die uns unter den Nägeln brennen und unsere Meinung hierzu kundzutun.

Auch 2024 ist weiterhin geprägt von hohen Kosten aus den Krisen die auch kleine Kommunen, wie unser Ötigheim, vor große finanzielle Herausforderungen stellen.

Trotzdem stehen abermals sehr hohe Investitionsmaßnahmen auf unserer Agenda.

Im vergangenen Jahr hatten wir die Hoffnung geäußert, dass der Spatenstich für den Neubau unseres Bauhofs und des Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände des alten Penny realisiert wird. Leider wurde daraus nichts. Mittlerweile ist der alte Penny abgerissen und das Baufeld für die Neubauten hergerichtet und in der März-Sitzung sollten die Arbeiten vergeben werden können. Wir hoffen, dass es ohne weiteren zeitlichen Verzug losgehen kann und wir 2025 das ganze Projekt endlich zum Abschluss bringen können. Die Kostenschätzung ist in der Vergangenheit ja bekanntlich explodiert. Nach den ersten Submissionsergebnissen sieht es danach aus, dass der neue Kostenrahmen eingehalten werden kann. Der Gemeinderat wird das Ganze mit Argusaugen begleiten.

Wir danken unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre Einsatzbereitschaft. Die Kampagne zur Mitgliedergewinnung unserer Feuerwehr unterstützen wir sehr gerne und drücken die Daumen, dass sie bald einige Neuzugänge verzeichnen können.

Unser DRK-Ortsverein ist aktuell mitten im Umzug in die Räumlichkeiten in die KiTa am Brüchelwald. Wir wünschen ihnen dort viel Glück und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz.

Die Vereinsgaragen stehen nun am neuen Standort beim Volksschauspielplatz und können bald wieder bestückt werden. Die Baumaßnahme hat sich lange hingezogen. Die Hoffnung, die Kosten dadurch zu reduzieren, ist leider überhaupt nicht aufgegangen.

Durch diesen Umzug ist der erste Schritt für die Wohnbebauung am Federbach-Areal erfolgt. Es wird ein klimaneutrales und energieautarkes Wohngebiet entstehen. Unsere Forderung nach einem sicheren Schulweg steht nach wie vor offen. Wir sind dankbar für alle Ideen und Gedanken bei diesem Planungsprozess.

Die umfangreiche Baumaßnahme in der Mühlstraße/Rathausstraße schreitet voran. Die häufigen Regenfälle in der letzten Zeit bestätigen, dass wir hier zum richtigen Zeitpunkt an die Sanierung und den Ausbau des Regenrückhaltebeckens herangegangen sind. Wir bedanken uns bei allen Anwohnern für ihre Geduld und wünschen uns einen schnellen Baufortschritt.

Der Neubau des gemeinsamen Wasserwerks mit Muggensturm sollte schon über ein Jahr abgeschlossen sein. Jedoch hat sich auch hier die Inbetriebnahme deutlich verzögert und die Wasserenthärtung wird voraussichtlich erst 2025 erfolgen. Die Erhöhung der Wasserpreise ist unumgänglich, dagegen steht eine maximale Sicherheit für unsere zukünftige Wasserversorgung.

2024 steht ein neues Großprojekt auf der Agenda. Die Ortskernsanierung II umfasst das ganze Areal rund um das Rathaus mit Antoni-Haus, Grundschule, Mehrzweckhalle und „Rose“. Die Planungen haben begonnen. Es gilt, nun alle Bereiche zu optimieren. Wir müssen unser Augenmerk drauflegen, was dringend umgesetzt werden muss und finanzierbar ist oder was nur ein Wunschgedanke ist. Wichtig ist uns, dass der Gemeinderat jederzeit Herr des Verfahrens bleibt und über alles rechtzeitig informiert wird.

Die Brüchelwaldhalle soll dieses Jahr energetisch saniert werden. Wir warten noch auf die Bewilligung der Zuschüsse, davon hängt die Realisierbarkeit ab.

In unserer vergangenen Haushaltsrede haben wir gefordert, dass es keine „gesetzten“ Planungsbüros mehr geben soll. Dieser Forderung wurde bis heute nicht nachgegangen. Deshalb nochmals unser Appell, den Gemeinderat die Planungsbüros auswählen zu lassen, bevor diese mit ihrer Arbeit beginnen und Kosten für die Gemeinde entstanden sind.

Die Umsetzung der uns auferlegten Aufgaben wie Flüchtlingsunterbringung oder Ganztagsbetreuung an der Grundschule verursachen hohe Kosten für die Kommunen und binden viel Personal. Dadurch steigt auch die Arbeitsbelastung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immens. Um die Personalnot in allen gemeindeeigenen Einrichtungen in den Griff zu bekommen, haben wir in der Vergangenheit viele attraktive Zusatzleistungen bewilligt, z. B. Job-Bike, Fitness- und Radfahrzuschuss und noch einiges mehr.

Außerdem stellt sich immer wieder die Frage, wo alles untergebracht werden kann. Für die Kernzeitbetreuung wird aktuell das Antoni-Haus, als Übergangslösung, renoviert. In der KiTa am Brüchelwald haben wir eine weitere Gruppe eröffnet. Zusätzlich werden wir das Angebot eines Waldkindergartens schaffen, was in diesem Jahr noch umgesetzt werden soll. Die Kosten für die Kinderbetreuung nehmen auch in diesem Jahr den größten Posten im Haushalt ein. Wir bezuschussen in diesem Haushaltsjahr jeden einzelnen Betreuungsplatz mit über 15.000,00 €.

Für die Schulkinder konnten wir die Kindersportschule als feste Einrichtung zur Verbesserung des Sportangebotes ermöglichen. Dieses Jahr wird den Ötigheimer Kindern das Schwimmbad zur Verfügung gestellt, in dem sie das Schwimmen lernen können. Am Stadion steht die Pumptrackanlage für Jugendliche und Sportbegeisterte in den Startlöchern.

Die Brücke an der alten Mühle wird komplett erneuert und die Holzbrücke am Rossloch muss saniert werden. Dies soll in einer Gemeinschaftsaktion mit Unterstützung von freiwilligen Helfern unter professioneller Anleitung geschehen.

Auf dem Dach der Alten Schule wird ein Taubenschutz an der neuen Photovoltaikanlage angebracht. Dadurch soll die Taubenpopulation eingedämmt werden. Wünschenswert wären mehrere solcher Projekte.

Der Glasfaserausbau wird durch die Deutsche GigaNetz erfolgen. Bis zum Ende des Jahres sollen alle Haushalte angesprochen werden. Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung und dadurch auf eine schnelle und kostengünstige Umsetzung.

Auch im Rathaus schreitet die Digitalisierung voran. Hierzu wurden erhebliche Gelder in unserem diesjährigen Haushalt bereitgestellt. Für die Attraktivität der Arbeitsplätze im Industriegebiet an der B3 wäre es wichtig, eine gute Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz zu realisieren. Wir bitten die Verwaltung, entsprechende Lösungsansätze auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl gestaltete sich dieses Jahr äußerst schwierig. Wir danken allen Personen, die sich bereit erklären, auf einer der Listen zu kandidieren und sich für unseren Heimatort zu engagieren.

Wir unterstützen unsere Vereine durch verschiedene Zuschüsse und fördern dadurch nachhaltig das so wichtige Ehrenamt in Ötigheim. Wir danken allen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen und so einen wichtigen Beitrag für das tolle Miteinander in unserem Ort leisten.

Wir möchten uns abschließend ausdrücklich bei Ihnen, Herr Bürgermeister Kiefer, dem gesamtem Bauhof- und Gemeindeverwaltungsteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihre Leistung für unseren Ort bedanken.

Bei unseren Gemeinderatskollegen bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit.

Den Verantwortlichen im Bau- und Hauptamt und der Kämmerei danken wir für die, wie immer, exzellente Vorarbeit der Haushaltsberatungen, gerade auch bei der Klausurtagung Anfang Dezember 2023.

Außerdem wollen wir uns explizit bei Martina Ganther aus dem Büro des Bürgermeisters bedanken, die jederzeit als Ansprechpartnerin für uns Gemeinderäte zur Verfügung steht und hier eine wirklich tolle Arbeit macht.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren der Presse für die Begleitung der Etjer Kommunalpolitik.

Unserem scheidenden Kämmerer, Sascha Maier, danken wir ausdrücklich für sein jahrelanges Engagement zum Wohle unserer Gemeinde. Wir freuen uns mit ihm, dass er sich beruflich weiterentwickeln kann und sind auch stolz darauf. Dies zeugt für seine hervorragenden Fähigkeiten und für die tolle Arbeit, die bei uns in Ötigheim geleistet wird. Für seinen beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir ihm alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und freuen uns immer auf ein Wiedersehen in Ötigheim oder anderswo.

Zum Schluss darf ich mitteilen, dass die FWG-Fraktion dem Haushalt 2024 zustimmen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Die FWG-Gemeinderatsfraktion:

Rosalia Burkart, Christian Dittmar, Katharina Gaiser-Licht, Enrico Kleinkopf, Matthias Reuter, Christoph Vetter und Andrea Zittel

Vorgetragen von Christian Dittmar, Fraktionsvorsitzender

Haushaltsrede 2024 der CDU-Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Ötigheim, sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiefer, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, lieber Herr Kraft von der Presse, liebe Gemeinderatskolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen heute Abend einen Einblick in unsere Pläne und Prioritäten für das kommende Jahr geben zu dürfen, weswegen ich mich auch nicht mit Zahlen aufhalten werde. Als CDU-Fraktion ist es unser Ziel, Ötigheim als lebenswerte Gemeinde zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Unsere Hauptanliegen sind die Weiterentwicklung der Infrastruktur, Schule und öffentlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde. Wir möchten sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu modernen und gut ausgestatteten Einrichtungen haben.

Deshalb investieren wir in der Mühlstraße nicht nur in die Kanalisation, sondern auch in die Regenrückhaltung. Und im neuen Wasserwerk, das hoffentlich dieses Jahr ans Netz geht, ist neben der Wasserversorgung und der Kalkreduzierung, der Schutz vor PFC wichtig.

Ein weiteres wichtiges Thema für uns ist der Umweltschutz. Wir möchten Maßnahmen unterstützen, die dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen und zu erhalten. Dazu gehören Investitionen in erneuerbare Energien und Programme zur Förderung des Umweltbewusstseins.

Weiterhin wurde für das DRK eine neue und zufriedenstellende Heimstätte gefunden. Das Projekt Bauhof/Feuerwehr hat durch den Abriss des alten Penny-Marktes Fahrt aufgenommen, die Submissionsergebnisse liegen vor, so dass mit Baubeginn in diesem Jahr noch zu rechnen ist. Gleichzeitig macht auch das Baugebiet in der Mühlstraße weitere Fortschritte, wie die laufende Umsetzung der Vereinsgaragen zeigt, aber wir fordern mit Nachdruck, dass die Verwaltung hier die Schlagzahl erhöht und sich und dem Ingenieurbüro Beine macht.

In der Schule wirft das Jahr 2026 schon seine Schatten voraus. Für die Ganztagesbetreuung wurden schon wichtige Weichen gestellt. Und auch die Digitalisierung der Grundschule ist auf einem guten Weg. Auch der Einbau der Lüftungsanlagen hat die Situation spürbar verbessert.

Mit der Schaffung eines Waldkindergartens eröffnen wir eine neue Möglichkeit in der frühkindlichen Bildung.

Aber gerade im Bereich Bildung muss gesagt werden, dass nicht alles, was wünschenswert wäre, ist auch sofort finanzierbar, sondern kann nur ein mittel- oder gar langfristiges Ziel sein!

Darüber hinaus setzen wir uns für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde ein. Dazu gehören die Unterstützung der Vereine und Organisationen und Initiativen zur Stärkung des Zusammenhalts wie „Let's putz“ oder das „Seniorenfrühstück“.

Wir sind uns bewusst, dass diese Ziele finanzielle Mittel erfordern. Daher werden wir mit Argusaugen eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik verfolgen, die sicherstellt, dass unsere Gemeinde finanziell stabil bleibt.

Abschließend möchte ich betonen, dass der Erfolg unserer Gemeinde nur durch die Zusammenarbeit aller Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

Aber international bestimmen kriegerische Konflikte und Auseinandersetzungen das Weltgeschehen. All diese Geschehnisse haben unmittelbare Auswirkungen auf die Situation in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch auf unsere Gemeinde, mit der kommunalen Verpflichtung, Flüchtlinge aufzunehmen. Diese Aufgabe endet ja nicht mit der Aufnahme, sondern beginnt dann mit der Integration erst richtig. Und Integration ihrerseits lebt von der Akzeptanz, die offensichtlich mehr und mehr schwindet, wenn und weil auf übergeordneter Ebene keine nachhaltigen und dauerhaften Lösungen für diese Probleme gefunden werden. Dass die Aufnahme in Ötigheim bislang mindestens ordentlich funktioniert hat, liegt auch maßgeblich am Engagement der Verwaltung und dem Einsatz ehrenamtlicher Helfer. Für 2024 wurde ein Unterbringungs-Soll im I. Quartal von 11 Flüchtlingen angekündigt, obwohl wir bereits 223 Flüchtlinge über die Jahre hinweg aufgenommen haben. Um Missverständnissen vorzubeugen: Wir stehen zu unserer humanitären Verpflichtung und wir sind maximal weit entfernt von rechtem, völkischen Gedankengut. Aber wir sind als Kommune über der Grenze unserer räumlichen, finanziellen und personellen Kapazitäten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sind eine Kommune in der Menschlichkeit und Verantwortung an erster Stelle stehen, wo man zusammen den Herausforderungen begegnet, die es ohne Zweifel gibt. Jedoch ohne auszugrenzen und ohne Hass zu schüren. Ich hoffe, dies bleibt auch in Zukunft so!

Deshalb:

- Danke an alle Handwerks- und Handelsbetriebe und die mittelständische Wirtschaft: Sie tragen durch ihre Steuerzahlungen und die Schaffung von Arbeitsplätzen zum Wohlstand in unserer Gemeinde bei.
- Danke an alle Neben- und hauptberuflichen Landwirte in Ötigheim, sie versorgen uns nicht nur mit leckeren regionalen Lebensmitteln - sie erhalten auch unsere schöne Kulturlandschaft.

Im Juni endet die fünfjährige Wahlperiode des Gemeinderates in seiner jetzigen Zusammensetzung. Mit großer Mehrheit haben wir viele Zukunftsthemen zusammen nach vorne gebracht.

Die CDU wird sich weiterhin für Zukunftsprojekte engagieren, für demokratische Mehrheiten streiten zum Wohle der Bürgerschaft. Dafür sind wir in der Kommunalpolitik tätig, um den Unterschied zu machen und etwas zu verändern.

- Auch unseren Bürgerinnen und Bürgern gilt unser Dank. Für das Begleiten der Kommunalpolitik, alle Mitarbeit für das Gemein-

wohl, sei es in Initiativen, Vereinen oder Kirchen, im Kultur- und Sportbereich. Ohne sie alle wäre unser Zusammenleben ärmer und schwieriger.

- Im Namen der Fraktion bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister Frank Kiefer, der Ötigheim auf einem zukunftsfähigen Kurs hält und uns gut und sicher durch manche Krise führte.
- Wir bedanken uns ebenso bei unserem Kämmerer Sascha Maier und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und seinem Team für die gewohnt akribische Vorbereitung, sowie allen Beschäftigten der Verwaltung, Bauhof und Forst für ihren engagierten Einsatz.
- Ein Dank an die Kolleginnen und Kollegen der FWG-Fraktion für die stets respektvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit.
- Und an meine Kollegen in der CDU-Fraktion für die gemeinsame Arbeit und das konstruktive Miteinander.
- Wir, als CDU - Fraktion haben trotz kommender finanzieller Turbulenzen unseren Wahlspruch von 2019 „Mit uns. Für Ötigheim“ nicht aus den Augen verloren. Gerade deshalb werden wir dem Haushalt 2024 einstimmig zustimmen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit für Ötigheim im kommenden Jahr.

Mit besten Grüßen,

Hans-Georg Wittmann

Fraktionsvorsitzender der CDU Ötigheim

Redaktionsstatut für den gemeindeeigenen Gemeindeanzeiger der Gemeinde Ötigheim im Landkreis Rastatt

Hinweis: Die männliche Form wird zur textlichen Vereinfachung verwendet und bezieht die weibliche Form mit ein.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Zweckbestimmung

§ 2 Herausgeber, Name, Verlag, Verantwortlichkeit, Erscheinen

§ 3 Grundsätze der Veröffentlichung

§ 4 Gewährleistung

§ 5 Inkrafttreten

§ 1 Zweckbestimmung

- (1) Der Gemeindeanzeiger erscheint mit der Bezeichnung „Gemeindeanzeiger Ötigheim“ wöchentlich und dient zur Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen, sonstiger Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten aller Art. Das Amtsblatt dient der Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung. Das Amtsblatt hat hoheitlichen Charakter. Es ist von unsachlichen Auseinandersetzungen örtlicher Interessengruppen sowie von einer über den örtlichen Bezug hinausgehenden Berichterstattung freizuhalten. Veröffentlichungen müssen sachbezogen formuliert sein und sollen sich auf das Notwendige beschränken.
- (2) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme nicht amtlicher Veröffentlichungen und Anzeigen besteht nicht.

§ 2 Herausgeber, Name, Verlag, Verantwortlichkeit, Erscheinen

- (1) Herausgeber des Gemeindeanzeigers ist die Gemeinde Ötigheim. Er führt die Bezeichnung „Gemeindeanzeiger Ötigheim“. Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Inhalt des Gemeindeanzeigers ist der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil sowie die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ der Verlag.
- (2) Der Druck und Verlag erfolgt durch die Firma Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ ist Herr Dipl.-Ing. Volker Dürrschnabel.
- (3) Der Gemeindeanzeiger erscheint einmal wöchentlich, in der Regel donnerstags. Infolge von Feiertagen oder anderen zwingenden Ereignissen sind abweichende Regelungen möglich. In

der Zeit um den Jahreswechsel kann es aufgrund der Feiertage dazu kommen, dass eine Ausgabe des Gemeindeanzeigers entfällt.

- (4) Der Gemeindeanzeiger wird im Format 21,9 x 30,8 cm hergestellt. Satzspiegel: 195 x 285 mm, 2-spaltig, Spaltenbreite: 95 mm, fortlaufender Umbruch.
- (5) Werbung, Zustellung und Vertrieb ist Sache des Verlags. Die Gemeinde übernimmt keinerlei Absatz- oder andere Garantien.

§ 3 Grundsätze der Veröffentlichung

- (1) In den Gemeindeanzeiger werden im amtlichen Teil aufgenommen:
 - a. Öffentliche Bekanntgaben und sonstige amtliche Mitteilungen der Gemeinde. Darunter fallen auch Einladungen zu Sitzungen der Gemeindeorgane, amtliche Hinweise und Bekanntmachungen, Verordnungen und Satzungen der Gemeinde. Veröffentlicht werden auch Bekanntgaben von zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen, die für die Gemeinde Ötigheim zuständig sind. Die amtlichen Mitteilungen sind von dem übrigen Inhalt deutlich abgehoben zu veröffentlichen.
 - b. Ebenso werden Textbeiträge und sonstige Informationen der Gemeindeverwaltung veröffentlicht, die von allgemeinem öffentlichen oder kommunalen Interesse sind. Hierzu zählen auch Sitzungskurzberichte der Gemeindeorgane.
- (2) In den Gemeindeanzeiger werden im nicht amtlichen Teil aufgenommen:
 - a. Veranstaltungshinweise und sonstige kurze Nachrichten der örtlichen Schulen und Kindergärten sowie der das Gemeindegebiet betreuten Kirchen.
 - b. Veranstaltungsberichte und Veranstaltungsankündigungen örtlicher Vereine, Organisationen, politischen Parteien und anderen politischen Vereinigungen sowie Interessengemeinschaften werden unter Berücksichtigung der in § 3 Abs. 6 enthaltenen Grundsätze in das Mitteilungsblatt aufgenommen.
 - c. Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse in der Rubrik „Was sonst noch interessiert“. Hierzu zählen insbesondere Fülltexte (Beiträge, die sich nicht mit kommunalen Ereignissen befassen).
- (3) Gemäß § 20 Abs. 3 Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das Recht eingeräumt, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde im Gemeindeanzeiger unter der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ darzulegen.
 - a. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge der Fraktionen in der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen selbst. Am Schluss oder am Anfang des jeweiligen Textes sind der Name und die Fraktion des Verfassers anzugeben.
 - b. Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Ein Äußerungsrecht zu bundes- oder landespolitischen Themen besteht nicht.
- (4) Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ in einem Zeitraum von 3 Monaten vor den Wahlen ausgeschlossen (Karenzzeit). Die Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ entfällt in den drei Monaten, die vor dem Monat des Wahltags liegen.
- (5) Die Texte und Bilder der Gemeindeverwaltung und von sonstigen Autoren werden über das Redaktionssystem des Verlages (RegioPortal) von den jeweiligen Autoren gepflegt. Der jeweils zuständige Super-User kann die Texte und Bilder im RegioPortal sichten, verändern, zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt freigeben oder sperren. Überschreitet ein Beitrag den üblichen Umfang, so kann der jeweils zuständige Super-User die Stellungnahme zurückweisen. Gleiches gilt, wenn Stellungnahmen beleidigenden Charakter haben oder unwahre Tatsachbehauptungen beinhalten.
- (6) Ausgeschlossen sind:
 - a. Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde verstoßen

- b. Beiträge mit Beleidigungen oder Ehrverletzungen
- c. Tagespolitische Beiträge
- d. Leserschriften
- e. Anonyme Beiträge

- (7) In den Anzeigenteil aufgenommen werden können Werbeanzeigen, Privatanzeigen und Anzeigen örtlicher Personenvereinigungen nach Maßgabe des vorstehenden Abs. 6. Die Anzeigen müssen direkt beim Verlag eingereicht werden. Die Erlöse aus den Anzeigen stehen dem Verlag zu. Die Entgegennahme von Anzeigen erfolgt ausschließlich durch den Verlag. Anzeigen zur Wahlwerbung sind unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes zulässig.

§ 4 Gewährleistung

- (1) Eine Gewährleistung, insbesondere für die Platzierung von Veröffentlichungen, für deren vollständigen und richtigen Abdruck sowie die Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit der Veröffentlichung entstehen, wird durch die Gemeinde Ötigheim ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 5 Inkrafttreten

Dieses Redaktionsstatut für den Gemeindeanzeiger der Gemeinde Ötigheim tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ötigheim, 29.02.2024

Frank Kiefer, Bürgermeister

Der aktuelle Energietipp

Fasten mal anders - Mobilität (Teil 3)

In der dritten Woche geht es um Mobilität. Unser Mobilitätsverhalten ist routiniert und läuft nach gewohnten Mustern ab. Es soll hier aber nicht darum gehen, Autofahren zu verurteilen, sondern auf die bewusste Wahl verschiedener Verkehrsmittel zu lenken.

Multimodale Mobilität lautet hierfür der Fachbegriff und bedeutet, dass mehrere Verkehrsmittel für verschiedene Wege genutzt werden.

Gehen statt fahren

Innerorts oder in der Stadt kann zu Fuß zu gehen effektiver sein. Hierbei ergibt sich das höchste Emissionseinsparpotenzial und die leichte körperliche Betätigung ist zudem gut für unsere Gesundheit. Jeder gelaufene Kilometer spart neben Partikelemissionen und Stickstoffoxiden auch 147 g CO₂ im Vergleich zu dem Auto.

Tipp:

Probieren Sie es doch gleich diesen Sonntag beim Brötchenholen aus.

Öfter auf's Rad schwingen

Mit dem Fahrrad einmal die Woche zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten fahren? Kleiner Aufwand mit positiven Effekten für Klima und Gesundheit - selbst mit dem E-Bike. Mit ungefähr 3,4 g CO₂ pro Kilometer auf dem E-Bike liegt die Einsparung bei 97 % im Vergleich zum PKW. Wird der Akku mit Solarstrom geladen, so sinkt der Faktor auf 0,3 bis 0,5 g CO₂ pro gefahrenem Kilometer.

ÖPNV benutzen

Sofern sie regulär fahren - verursachen Bus und Bahn weniger Treibhausgasemissionen als das Auto. Im Landkreis Rastatt sind die ersten Elektrobusse bereits im Einsatz, die mit Ökostrom geladen werden. Vielleicht sind Sie bereits mit einem gefahren. Mit S-Bahn oder Bus können Sie bis zu 70 % CO₂-Emissionen einsparen. Und Sie können dabei noch dösen, lesen oder Ihren Tag vorbereiten.

Tipp:

Wägen Sie ab, ob Sie für den nächsten Stadtbummel die Bahn statt dem Auto nehmen können. Das spart zusätzlich den Stress nach der Parkplatzsuche.

Sparsames Autofahren

Mit einer sparsamen Fahrweise und einem gut gewarteten Auto lässt sich Sprit sparen. Überprüfen Sie stets den optimalen Rei-

fendruck und lassen Sie den Motor regelmäßig warten. Ebenso spielen vorausschauendes Fahren und niedertourige Fahrweise eine Rolle für's Spritsparen. Fahrgemeinschaften haben ebenfalls einen positiven Effekt auf Umwelt und Geldbeutel.

Tipp:

Kennen Sie schon die Carsharing Angebote in den RegioENERGIE Kommunen? Schauen Sie gerne unter www.deer-mobility.de/standorte/ oder www.karlsruhe.stadtmobil.de/privatkunden/stationen/ vorbei.

Elterntaxi vermeiden

Dass Elterntaxi mittlerweile zu einem Problem vor Schulen geworden sind, dürfte niemandem entgangen sein. Viele Kommunen haben dafür sogenannte Elternhaltestellen eingerichtet. Von dort aus können die Kinder den restlichen Weg zur Schule sicher laufen.

Tipp:

Gerade mit jüngeren Kindern kann der Schulweg vorab zusammen abgelaufen werden. Lauf- oder Radfahrgemeinschaften können für mehr Sicherheit sorgen und das Miteinander stärken.

Unter 1000 mach ich's nicht

Die schlechteste Klimabilanz erzeugt das Flugzeug mit 271 g CO₂ pro Kilometer Inlandsflug. „Unter 1000 mach ich's nicht“ ist eine Initiative zum Verzicht auf Flüge unter 1.000 km.

Versuchen Sie nach Möglichkeit das Auto einfach mal stehen zu lassen. Vielleicht finden Sie ja Gefallen an alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten. Oder Sie sammeln gute Vorschläge, wie man das Angebot vor Ort verbessern könnte. Kommende Woche wird das Konsumverhalten auf den Prüfstand gestellt.

Fundsachen

- Schlüssel, gefunden am Spielplatz Schlangenrain
- Schlüsselbund, gefunden in der Nelkenstraße
- Brille, gefunden in der Kreuzstraße

Ernährungstage 2024

- Online-Veranstaltung des Ernährungsforums zur „Vorratshaltung durch Fermentation“

Regionalität, Saisonalität sowie die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung stehen im Mittelpunkt der landesweiten Ernährungstage, die von 27. Februar bis Anfang März stattfinden. Auch das Landratsamt Rastatt beteiligt sich mit verschiedenen Angeboten zur nachhaltigen und gesundheitsförderlichen Ernährung. In einer kostenlosen Online-Veranstaltung informiert das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes am Donnerstag, 7. März 2024, 18 Uhr, über die Vorratshaltung durch Fermentation. Der Online-Vortrag beleuchtet diese Technik als effektive und bewährte Methode zur Lebensmittelkonservierung. Er bietet einen Einblick in traditionelle und moderne Anwendungen. Teilnehmende erhalten praktische Tipps für den Einsatz in der eigenen Küche.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte und deren Angehörige in Bühl

Viele Menschen leben über Wochen, Monate oder gar Jahre mit Burn-out, Depression oder Angsterkrankung. Das soziale Umfeld reagiert oft mit Unverständnis und Ablehnung, weil es die Situation als belastend erlebt und die Erkrankung so schwer nachvollziehbar ist. Ein Austausch mit anderen Betroffenen kann sich somit positiv auswirken. In Bühl soll deshalb eine Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte und deren Angehörige gegründet werden. Wie die Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Rastatt mitteilt, sind insbesondere Betroffene aus der Region Bühl, Baden-Baden und Rastatt angesprochen. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden.

Information und Anmeldung

Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt, Nicole Komm und Veronika Bischof, Telefon 07222/381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Seminar für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landratsamtes Rastatt bietet vom 15. bis 17. März und vom 22. bis 24. März eine Gruppenleiterschulung für Interessierte ab 16 Jahren in der Jugendherberge in Baden-Baden an.

Für Einsteiger in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit vermittelt das Seminar, das sich über zwei Wochenenden erstreckt, notwendiges Basiswissen.

Neben rechtlichen und pädagogischen Grundlagen wie Aufsichtspflicht, Gestaltung einer Gruppenstunde oder Leitungsstile werden auch praktische Tipps vermittelt. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer neue Spielideen kennen und können ihre Erfahrungen austauschen. Nach Abschluss der beiden Veranstaltungen und Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses kann die Jugendleitercard „JULEICA“ beantragt werden.

Service

Anmeldung bis Freitag, 8. März, telefonisch unter 07222/381-2257 oder per E-Mail an jugendreferen-ten@landkreis-rastatt.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ötigheim sucht ...

Wohnungen für Flüchtlinge. Haben Sie eine leerstehende Wohnung und sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Mieter?

Dann melden Sie sich gerne bei Hauptamtsleiterin Eva Kühn, 07222 919715 oder unter eva.kuehn@oetigheim.de.

Wir sind auf der Suche nach Zimmern, Wohnungen oder leerstehenden Häusern, die wir im Zuge der Flüchtlingsunterbringung anmieten können. Die Gemeinde Ötigheim tritt dabei als Mieter auf und kümmert sich um die Flüchtlinge, Sie haben keine Arbeit damit.

Bitte helfen Sie mit, damit wir keine öffentlichen Einrichtungen schließen müssen um daraus Gemeinschaftsunterkünfte zu machen.

Wenn Sie sich eine Vermietung vorstellen könnten, scheuen Sie sich nicht und rufen Sie an! Es können alle offenen Fragen geklärt werden.

Vielen Dank

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Schlotter, Lesja	91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e.V.	0761 / 3 61 22
------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26 0175/8365048
----------------	----------------------------

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77 Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84-10
---------------------	----------------------

Wasser

WMÖ GmbH Sascha Maier	0176 / 47 70 21 72
Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 12.03.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 01.03.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 05.03.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 01.03.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 21.03.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpunkt freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245/92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / dj



Stadt der Zukunft

Neulich haben unsere 10er das Projekt „Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen“ in Geografie bearbeitet. Hierbei geht es darum, die Unterschiede zwischen den Leben in der Stadt und in ländlichen Regionen herauszuarbeiten. Welche Probleme und Möglichkeiten gibt es im Hinblick auf die Zukunft? Wie müssen Städte der Zukunft aussehen? Was muss hinsichtlich Infrastruktur, Mobilität, Feinstaubbelastung und Luftverschmutzung beachtet werden? Was macht der Klimawandel noch mit uns?

Diese und weitere Fragen konnten die Schüler:innen als Projektaufgabe in ihrem eigenen Modell widerspiegeln. Die Gruppen waren sehr kreativ und erfanden digital oder analog einige Städte der Zukunft. Das Material war dabei völlig egal, die meisten entschieden sich aber für die Papiervariante, einige Gruppen stellten ihre Stadt aber auch digital dar. Zum Abschluss des Projekts präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse mit zahlreichen Erläuterungen zu ihren Überlegungen. Ein rundum gelungenes Projekt!



August-Renner-Realschule Rastatt

ARRS in der Elbphilharmonie Studienfahrt in die Hansestadt Hamburg



In den Faschingsferien ging es für 19 Schülerinnen und Schüler der Orchester, begleitet von den Lehrkräften Anna Weber und Benjamin Jacob, in den hohen Norden nach Hamburg.

An den drei Tagen in der Hansestadt Hamburg wurden auf Spaziergängen und bei einer Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus die Sehenswürdigkeiten der Stadt wie die Hafencity, die Speicherstadt oder die Binnen- und Außenalster erkundet.

Das Highlight und der eigentliche Anlass der Reise war jedoch ein anderer: Die August-Renner-Realschule hatte sich für ein Konzert im großen Saal der Elbphilharmonie beworben und Karten erhal-

ten! Das Konzert war jedoch von langweiliger, angestaubter Klassik weit entfernt, denn es trug den Titel „Let's play“- ein Live-Gaming-Konzert. Das junge Reflector-Ensemble bot die Musik zu Computerspielen, die von dem Streamer Staiy live auf der Bühne ausgeführt und auf großer Leinwand übertragen wurde, dar. Begleitet wurde das Geschehen von der Geräuschemacherin Simone Nowicki, die für die richtige Soundkulisse sorgte. Zu erleben waren zwei preisgekrönte, fantasievolle Spiele, die das Publikum in die Welten von „Journey“ und „Lost Ember“ entführten.

Bereits beim abendlichen Spaziergang an der Hafencity und der anschließenden Lichterbootsfahrt durch den Hamburger Hafen durften die Schüler das imposante Gebäude der Elbphilharmonie, das je nach Sonneneinstrahlung in anderen Farben schimmert, von außen betrachten. Das Klangerlebnis, das dieses einmalige Konzerthaus dann innen bot, live zu erleben, bereitete viele Gänsehautmomente und eine bleibende Erinnerung, die sicher über die Schulzeit hinaus Bestand haben wird.

„Music was my first love“ - Musikcamp geht 2024 in eine neue Runde. Ein einzigartiges Erlebnis für alle Beteiligten: 4 Tage voller Musik, Tanz, Gesang und Theater im diesjährigen Musikcamp der ARRS in Wildberg.



Knapp 100 Schülerinnen und Schüler der August-Renner-Realschule verbrachten auch in diesem Jahr vier Tage mit intensiver Probearbeit im diesjährigen Musikcamp in Wildberg. Für die Kinder ergaben sich in dieser Zeit vielfältige Möglichkeiten, ihre musikalischen und künstlerischen Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen zu vertiefen. So wurde in der Band mit Herrn Deidda gejammt, in der Tanz-AG mit Frau Grünbacher Choreografien eingeübt und in der Theater-AG unter der Leitung von Frau Weber und Frau Cipolla für das kommende Tanztheaterstück „Bo!“ geprobt. Auch der Chor, geleitet von Frau Buchmüller und Frau Kutt, kam auf seine Kosten. Neben dem Einüben des Musikstückes „I Want It That Way“ von den Backstreet Boys, gemeinsam mit den Orchestern, bot sich allen Schülern die Möglichkeit, mit der evangelischen Kirchenmusikerin Eva Ammer aus Nagold einen Mittag an ihrer Stimm- bildung zu arbeiten. Sie sang mit den Schülerinnen und Schülern eingängige Kanons und schaffte so ein Verständnis für Klang- und Resonanzkörper. Der Spaß war so groß, dass der Chor nun weitere Sänger erhalten hat.

Selbstverständlich arbeiteten auch die Orchester intensiv in zahlreichen Proben an ihren musikalischen Fähigkeiten. Die jungen Nachwuchsbläser übten fleißig mit Frau Seidel, während das Leistungsorchester Green mit Herrn Jacob viele neue anspruchsvolle Stücke für ihr Repertoire einstudierten, wie beispielsweise den Klassiker „Music“ von John Miles. Das Blue-Orchestra unter der Leitung von Herrn Mauderer probte am Tanztheaterstück „Bo!“, dessen Uraufführung im März stattfindet. Das Stück handelt von einem jungen Affen, der ausbricht und allerlei Abenteuer im Zoo erlebt. Hierbei präsentiert das Blue-Orchester eine vielfältige musikalische Palette, darunter Samba-Rhythmen, Blues und Walzer.

Neben dem Probenalltag, der für alle Beteiligten großen Spaß brachte, jedoch auch anstrengend war, sorgten Herr Rieß und Frau Grünbacher mit verschiedenen Spielen und Aktivitäten für den wohlverdienten Ausgleich. Ebenso erfreuten sich die Probanden an einem bunten Abendprogramm mit einem Kino- und Clubabend.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die sieben Teilgruppen aus Tanz, Theater, Chor, Band und drei Orchestern nach dieser intensiven Probenzeit immens zusammengewachsen sind. Dies kam in besonderer Weise zum Ausdruck, als das Gebrochte am letzten Tag gemeinsam aufgeführt wurde. Der Chor und die Band präsentierten „Don't Stop Believin“ und „I Want It That Way“ gemeinsam mit dem Orchester. Ein Gänsehautmoment, der bereits Vorfreude auf das Musikcamp im nächsten Jahr geweckt hat!

Lehrkräfte absolvieren Erste-Hilfe-Kurs Leben retten und erhalten.

Ein Thema, mit dem man sich auseinandersetzen muss!

So wurde am 24.02.2024 an der ARRS für die Lehrkräfte ein Kurs vom Deutschen Roten Kreuz angeboten, bei welchem das Kollegium zertifiziert wurde, qualitative Hilfe zu leisten. Von Bewusstseinszuständen, Kreislaufkollaps und Herzstillstand bis hin zum Einsatz eines Defibrillators, befassten sich die Lehrkräfte intensiv mit der Thematik.

Der Lehrgang wurde vom Deutschen Roten Kreuz geleitet und brachte neue Impulse sowie auffrischende Informationen und Übungen, die auch uns im Schulalltag betreffen. Erste Hilfe leisten zu können, ist im schulischen Kontext eine große Bereicherung, da wir für ein sicheres Schulleben einstehen und auch künftig weiter einstehen werden.

VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472

Computer-AG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG trifft sich in der Büchelwaldschule, 1.OG, Raum 1.01 am 06.03., 20.03., 10.04., 24.04., 08.05. und 22.05. jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de. Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,

bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Seniorencentrum Ötigheim

Kuchenbuffet - 111 Kuchen für einen guten Zweck

Am 20. und 21. April 2024 findet wieder unser beliebtes Kuchenbuffet statt. Dieses Mal in unserem neuen Gesundheitszentrum in der Händelstraße 7 (neben dem Penny Markt). Wir wollen Ihnen wieder eine große Auswahl an Torten und Kuchen anbieten und würden uns sehr freuen, wenn sich viele Bäcker/innen finden würden. Kuchenspenden nehmen wir gerne telefonisch unter Tel. 07222/9168-0 entgegen. Herzlichen Dank im Voraus.



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende 8. März

Eine Blutspende kann Leben retten!

Am Freitag, 8. März, von 14:30 bis 19:30 Uhr, findet die erste Blutspende des Jahres in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstr. 5) statt. Wenn Sie gesund und fit sind, können Sie spenden. Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt!

Zudem wurde uns von den Volksschauspielen Ötigheim dankenswerterweise 5 x 2 Freikarten zur Verfügung gestellt. Diese werden unter den Blutspendern verlost - viel Glück dabei!

Terminreservierung notwendig

Zur Steuerung des Besucherstroms und Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminreservierung notwendig. Den entsprechenden Link zur Reservierung und weitere Informationen zur Blutspende finden Sie unter

<https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/314958>.

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Feuerwehreffreunde

Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023 ist am 13.04.2024 um 18:30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Ötigheim.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht 2023
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Vorschau
9. Anträge/Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme auf die Tagesordnung sind schriftlich bis zum 16.03.2024 an den Vorstand Frederik Kohm, Mühlstr. 70/1 in Ötigheim einzureichen.



Besuchen Sie uns auch online:
www.oetigheim.de



Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 15.03.2024, um 19:30 Uhr in der Alten Schule (Saal 5/6) laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der einzelnen Ressorts
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Musikervorstand
 - d) Jugendverwaltung
 - e) Kassenverwalter
4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters
5. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung
6. Wahl weiterer Vorstände
7. Satzungsänderung
8. Ehrungen
9. Ausblick 2024
10. Anträge und Wünsche
11. Verschiedenes

Förderverein Musikverein

Zur diesjährigen Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Ötigheim am Freitag, 15.03.2024, um 18:45 Uhr in der Alten Schule (Saal 5/6) laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der einzelnen Ressorts
 - a) Vorstand
 - b) Kassenverwalter
3. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters
4. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung
5. Wahl der Vorstandschaft
 - a) 1. Vorstand*In
 - b) 2. Vorstand*In
 - c) Schriftführer*In
 - d) Kassenverwalter*In
 - e) Beisitzer*In
6. Ausblick 2024
7. Anträge und Wünsche
8. Verschiedenes

Anträge hierzu sind schriftlich bis spätestens 08.03.2024 beim Vorstand (Ralph Ganz, Oberer Tellplatzweg 3, 76470 Ötigheim, E-Mail: ralph.ganz@googlemail.com, einzureichen.

Wir trauern

um unser Mitglied Heinz Dols. Zum Volkstrauertag 2024 werden wir den Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen und seiner gedenken.

Weitere Termine:

- | | |
|------------------------|--|
| Fr. 01.03., 20:00 Uhr | Probe Hauptorchester, Alte Schule |
| Fr. 08.03 - So. 10.03. | Hüttenwochenende, Bühl Neusatz |
| Fr., 15.03., 19:30 Uhr | Generalversammlung, Alte Schule |
| So., 24.03., 14:00 Uhr | Frühlingscafé der Jugend, MZH |
| Fr.12.04. - So. 14.04. | Probenwochenende Konzert, MZH |
| Sa. 27.04., | Jahreskonzert Hauptorchester, Mehrzweckhalle |



60 Jahre die Tellplatzlerchen - 1964-2024

In diesem Jahr feiern die Tellplatzlerchen des ÖCC ihr 60-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 16.03.2024, um 19:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Ötigheim eine Geburtstagsparty statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Es erwartet Sie ein buntes Abendprogramm mit Höhepunkten aus verschiedenen Jahren, sowie der Gastauftritt der „Homberle Bläch Band“ und weitere Überraschungen.

Im Anschluss daran feiern wir gemeinsam mit unserem DJ. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Siegfried Peter unter Tel. 07222/157050 oder Oetigheimercc.Peter@gmx.de.

Kurzentschlossene sind natürlich auch herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.



Termine

- | | |
|-----------------|----------------------------------|
| 23.02. - 25.02. | Bezirkslehrgang Haus Sonneck |
| 01.03. | Generalversammlung |
| 03.03. | Vorspielnachmittag |
| 23.03. | Jubiläumskonzert - 100 Jahre MGO |

Einladung zur Generalversammlung

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Mandolin- und Gitarrenorchesters Ötigheim 1924 e. V. am Freitag, 01.03.2024, 20 Uhr in der Alten Schule Ötigheim, Saal 5/6.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung des Gesamtvorstands
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Anlässlich unseres Jubiläums wird das Hauptorchester die Generalversammlung musikalisch umrahmen.

Gez. Marius Göhringer

Einladung zur Jugendversammlung am 7. März 2024

Hallo Vereinsjugend!

Die diesjährige Jugendversammlung findet am Donnerstag, 07.03.2024, von 17.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im Proberaum der „Alten Schule“ statt.

Eingeladen sind alle ordentlichen Mitglieder im Mandolin- und Gitarrenorchester Ötigheim 1924 e. V.

bis zum 27. Lebensjahr.

Auch du bist hierzu herzlich eingeladen!

Bei der Jugendversammlung erfährst du, was die Jugendleitung im letzten Jahr gemacht hat. Außerdem hast du die Möglichkeit, neue Ideen und Vorschläge einzubringen und die Mitglieder der Jugendleitung zu wählen.

In diesem Jahr stehen die Posten der kompletten Jugendleitung zur Wahl.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht der Jugendleitung
2. Entlastung der Jugendleitung
3. Wahl aller Beisitzer:innen und des Jugendleiters
4. Verschiedenes (Wünsche und Anträge)

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Deine Jugendleitung

Mafalda, Olli, Sören, Yannik und Felix

Einladung zum Vorspielnachmittag am 03.03. in der alten Schule

Am Sonntag, 3. März, findet um 16.00 Uhr der Vorspielnachmittag unserer Jugend in der Alten Schule im 1. OG statt.

Neben unserem Jugendorchester wird auch das Kinderorchester und viele Schüler ihr Können auf der Mandoline und der Gitarre zeigen. Ebenso werden die Kinder der musikalischen Früherziehung einen Beitrag zeigen.

Schon ab 15 Uhr bietet die Jugendleitung wieder Kaffee und Kuchen an.

Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle weiteren Musikinteressierten sind hierzu herzlich eingeladen. Unsere Schüler freuen sich über ein großes Publikum.

Das Hauptorchester bereitet sich in einer Samstagsprobe auf das Jubiläumskonzert vor

Das Hauptorchester wurde im Jahr 1924 gegründet und wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Die Vorbereitungen für unser festliches Jubiläumskonzert laufen nun auf Hochtouren.

Am Samstag, 17.02. fand eine mehrstündige Sonderprobe statt, in der sehr intensiv am diesjährigen Programm geübt wurde. Zur Stärkung der Spieler gab es Mittags Pizza und Kuchen.

Als besonderer Act des Konzerts wurde das Ensemble Roggenstein aus München eingeladen. Bei dem Spitzenensemble spielt auch ein ehemaliges Hauptorchestermittglied mit. Wir freuen uns sehr auf unser Gastorchester, mit dem wir das Konzertwochenende verbringen werden.



Das Große Jubiläumskonzert findet am 23.03.2024 in der Kirche St. Michael statt. Wir freuen uns auf viele Besucher zu unserem Geburtstag.

Sehr gut besuchter und fröhlicher Bezirkslehrgang auf Haus Sonneck

Am vergangenen Wochenende fand der Zupfmusiklehrgang für Kinder und Jugendliche des Bezirks Baden in Bühl-Neusatzack statt. Aus unserem Verein nahmen 14 Kinder und Jugendliche teil. Weitere 20 Schüler kamen aus Rastatt und Zell am Harmersbach, die bei 6 Lehrern auf ihrer Mandoline, Mandola oder Gitarre unterrichtet wurden. Es fand Einzel- und Gruppenunterricht statt und zwischen den Unterrichtseinheiten wurde fleißig für das abendliche Vorspiel geübt.

In den Pausen konnten sich die Kinder bei Fußball, Tischkicker, Schach und auf dem hauseigenen Spielplatz kennenlernen. Eine Nachtwanderung, Kennenlernspiel, das Gemeinschaftsspiel „Werwolf“ und Ballspiele in der Sporthalle sorgten für Erholung und Abwechslung. Einige Jung-Erwachsene unseres Vereins halfen fleißig in der Küche bei den „alten Hasen“ und bei der Jugendbetreuung mit. Beim abendlichen Vorspiel spielten sie mit weiteren

Nachwuchsspielern im Doppelquartett vor und begeisterten mit tollen Musikstücken.



Es herrschte eine prima Stimmung und das leckere Essen und viele mitgebrachte Salate und Kuchen der Schüler ließen keinen Hunger aufkommen. Alles in allem war es ein gelungener und fröhlicher Lehrgang, sodass wir uns schon auf den nächsten 2025 freuen!



Künstlerkreis Ötigheim

Offenes Atelier von KKÖ-Künstlerin Gaby Koch am 8. März

Tragbare Kunst erschaffen, das möchte KKÖ-Künstlerin Gaby Koch mit ihrem Schmuckdesign. So inszeniert sie zum Beispiel in ihrer neuen Serie „Nachhaltig“ Teile von Porzellanfiguren aus dem 18./19. Jahrhundert neu: Das Ergebnis sind ungewöhnliche Halsketten, Anhänger oder Broschen. Zu sehen anlässlich des Weltfrauentags am Freitag, 8. März 2024, ab 15 Uhr beim offenen Atelier ihrer Ötigheimer Kreativwerkstatt in der Hildastraße 55. Der Eintritt ist frei. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an ein Frauenprojekt in Rastatt.



Antikes Porzellanfragment neu inszeniert: Halskette von Gaby Koch. Fotos: Koch

Jedes Objekt ist ein Unikat. Zu den von Gaby Koch kunstvoll zweckentfremdeten antiken Gegenständen gehören auch alte Silberbestecke, die zu neuen Schmuckstücken umgearbeitet werden. Außergewöhnlich sind ihre Knopfobjekte als Fingerringe. Knöpfe aus verschiedenen Epochen werden zu tragbaren Kunstobjekten. Häufig verarbeitet sie auch Material von Kundinnen zu Schmuckobjekten, die großen Erinnerungswert für die jeweilige Auftraggeberin haben.

Neben den Schmuckkreationen beschäftigt sich Gaby Koch mit der Malerei und Kunstobjekten aus verschiedensten Materialien. Anfangs standen Tuschezeichnungen und kleine Aquarelle im Fokus, später wurden die Formate größer, die Gestaltung weitete sich auch von den Materialien her aus. So wurden Acrylfarben und Spachteltechnik mit Gips einbezogen. Zu den Leinwänden kamen



Holzuntergründe hinzu. Dekorative Kunstobjekte aus unterschiedlichsten Materialien ergänzen ihr Portfolio. Gaby Kochs Werke sollen die Betrachtenden zu unterschiedlichen, individuellen Interpretationen inspirieren.

*Kunst und Handwerk vereint:
Gaby Koch bei der Arbeit in ihrer
Kreativwerkstatt.*

Nächste KKÖ-Termine:

Sonntag, 17. März 2024, 11 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Kunst & Wein“ mit Weinverkostung in der Hofgalerie.

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr: offener Speckstein-Workshop in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter
www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangverein

Stimmkultur Ötigheim

Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder

Am Samstag, 02.03. wird SilberKlang den Gottesdienst zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder gesanglich umrahmen. Beginn ist um 18 Uhr. Alle Mitglieder der Stimmkultur sind zum Gedenkgottesdienst herzlich eingeladen.

SilberKlang trifft sich um 17 Uhr auf der Empore zum Einsingen.

Liebe Mitglieder,
die Mitgliederversammlung des MGv 1863 Ötigheim findet am Donnerstag, 21.03.2024, um 19 Uhr, im Saal 5/6 der alten Schule in Ötigheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Etwas Anträge richten Sie bis spätestens Dienstag, 19.03.2024, per E-Mail an info@stimmkultur.org

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte der Ressortvorsitzenden
 - a) Geschäftsbericht/ Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
 - b) Veranstaltungstechnik und Gastronomie
 - c) MännerStimmen
 - d) BelleAmie
 - e) SilberKlang
3. Bericht des Kassier
4. Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahlen
7. Anpassung Mitgliedsbeitrag
8. Anträge und Verschiedenes

BelleAmie

Unser Konzertprogramm wächst von Woche zu Woche. Lied für Lied reiht sich ein und wird akribisch geprobt. Wir sind begeistert von den abwechslungsreichen Stücken und auch von der von Matthias Böhringer teilweise vorgesehenen, für uns neuartigen, Gestaltungsweise.

Mit dem Ziel unsere Zuschauer zu begeistern, treffen wir uns zur nächsten Singstunde am Donnerstag, 29.02., 19:00 Uhr. Wir pro-

ben gemeinsam mit den Männern und Stefan Kistner wird stellvertretend die Singstunde leiten.

MännerStimmen

Die Sänger treffen sich am Donnerstag bereits um 19 Uhr zur gemeinsamen Chorprobe mit BelleAmie und SilberKlang. Unser ehemaliger Chorleiter Stefan Kistner wird die gemeinsame Probe leiten.

SilberKlang

Wir treffen uns am Samstag 02.03. pünktlich um 17 Uhr auf der Kirchenempore zum Einsingen und zur Mitgestaltung des Gottesdienstes für unsere Verstorbenen. Dann treffen wir uns wieder am Montag, 04.03. um 14.30 Uhr zur wöchentlichen Probe in der AS.

Termine

Do., 29.02., 19.00 Uhr	gemeinsame Chorprobe BelleAmie und MännerStimmen in der alten Schule, Raum 5/6
Sa., 02.03., 17.00 Uhr	Einsingen SilberKlang in der Kirche auf der Empore
Sa., 02.03., 18.00 Uhr	Auftritt SilberKlang zum Totengedenken in der Kirche Ötigheim
Mo., 04.03., 14.30 Uhr	Chorprobe SilberKlang in der alten Schule, Raum 5/6
Do., 07.03., 18.00 Uhr	Chorprobe BelleAmie in der alten Schule, Raum 5/6
Do., 07.03., 19.45 Uhr	Chorprobe MännerStimmen in der alten Schule, Raum 5/6



Gesangverein Liederkranz

Der GV Liederkranz trauert

um sein langjähriges Ehrenmitglied Wolfgang Kuhn, der den Verein fast 50 Jahre unterstützte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am 22. März ins „TGÖ-Treff“ bei der Mehrzweckhalle. Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr.

Anträge an die Versammlung sind bis Mittwoch, 13. März über die Geschäftsstelle Günter Kölmel, Nibelungenstr. 8 in Ötigheim schriftlich beim Präsidium einzureichen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Präsidiums
8. Ehrung der Vereinsjubilare 2023
9. Wahlen
10. Anträge
11. Vorschau
12. Verschiedenes

Das Präsidium freut sich auf eine gut besuchte Veranstaltung und ist gespannt auf viele Anregungen der Mitglieder.

Männerchor

Der Männerchor macht eine kurze Pause. Nächsten Dienstag, 5. März ist keine Probe. Die nächste Chorprobe ist erst wieder am Dienstag, 12. März um 18:00 Uhr.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations probten ausnahmsweise am Dienstag, 27. Februar ab 19:00 Uhr, da die Probe heute, am Donnerstag, 29. Februar, entfällt.

Nächsten Donnerstag, 7. März, und auch die beiden darauffolgenden Donnerstage, 14. und 21. März, beginnt Good Vibrations mit den Proben bereits um 19:00 Uhr, auch um die Literatur für den Kurzauftritt beim Musical am Dienstag, 23. Juli vorzubereiten.

Seniorenchor

Der Seniorenchor ist heute, am Donnerstag, 29. Februar, um 18:00 Uhr zur Gesamtchorprobe eingeladen.

Die nächsten 3 Wochen gönnt sich der Chor eine kurze Auszeit und beginnt mit den Chorproben erst wieder am Donnerstag, 28. März, und zwar nur mit den Stimmen von Alt und Sopran.

Termine

Do., 29.02., 18:00 Uhr	Seniorenchor; Gesamtprobe
Do., 29.02., 20:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe entfällt
Di., 05.03., 18:00 Uhr	Männerchorprobe entfällt
Do., 07.03., 18:00 Uhr	Seniorenchorprobe entfällt
Do., 07.03., 19:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Do., 14.03., 18:00 Uhr	Seniorenchorprobe entfällt
Do., 14.03., 19:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe
Do., 21.03., 18:00 Uhr	Seniorenchorprobe entfällt
Do., 21.03., 19:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe
Fr., 22.03., 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im TGÖ-Treff
Do., 28.03., 18:00 Uhr	Seniorenchor; Probe Sopran/Alt
Do., 28.03., 20:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe entfällt
Do., 04.04., 20:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe entfällt
So., 14.04., 10:00 Uhr	Good Vibrations; Probetag in AS
So., 28.04., 10:00 Uhr	Good Vibrations; Probetag im GSH



Volksschauspiele

VSÖ Ballett tanzt

„Die Puppenfee“ in der BadnerHalle

Die Ballettgruppen der Volksschauspiele Öttingheim gastieren am 16. und 17. März mit „Die Puppenfee“ in der Rastatter BadnerHalle. In der Choreographie von Julia Krug und Andrei Golescu entfachen die jungen Tänzer*innen des Theatervereins ein rauschendes Tanzfest. Geeignet ist „Die Puppenfee“ für alle Menschen ab 4 Jahren, Karten gibt es auf www.volksschauspiele.de und unter Tel. 07222/968790.



Das Volksschauspielballett tanzt „Die Puppenfee“ in der BadnerHalle

In einem Puppenladen herrscht reges Treiben:

Eine Puppenmacherin stellt Puppen her und pflegt sie zusammen mit ihren Verkäuferinnen. Kunden kommen und gehen, bestaunen und kaufen die wunderschönen Puppen, die die Puppenmacherin extra für sie tanzen lässt. Puppen in bunten Kostümen zeigen ihr Können: Eine Tirolerin, eine Spanierin, Harlekine, Zinnsoldaten, Matrosen, Stofftiere und viele mehr. Allabendlich schließt die Puppenmacherin die Türe ihres Ladens und geht nach Hause - dann erscheint die Königin der Puppen und erweckt alle Spielzeugpuppen zum Leben.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 22.03.2024

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele, hiermit laden wir Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 am Freitag, 22. März 2024, 19.00 Uhr im „Geschwister-Scholl-Haus“, Kirchstraße 7a ein. Neben der Betriebsabrechnung und den Berichten der Finanzprüfer und der einzelnen Ausschüsse gibt es in diesem Jahr zwei besondere Themen.

Die neue Geschäftsführerin, Melanie Smiejkowski, wird zum 22. März ihre Position im Ausschuss Spielbetrieb niederlegen. Außerdem hat Mario Scholz aus persönlichen Gründen sein Amt vorzeitig niedergelegt. Aus diesem Grund findet eine Nachwahl in diesem Ausschuss statt.

Zudem wird der Vorstand nochmals die bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2023 abgelehnten Anträge zur Beteiligung der Kirche im Verein vorbringen. Hierfür gibt es mehrere Gründe:

1. Viele Mitglieder fühlten sich im Voraus nicht ausreichend informiert. Aus diesem Grund wurde am 6. Februar 2024 ein Gespräch zwischen Mitgliedern, Vorstand und Kirche angeboten, wo alle Fragen und Bedenken vorgebracht werden konnten.
2. Zudem wäre es sinnvoll gewesen, einen Vertreter der Kirche vor Ort zu haben, um auf Fragen, die der Vorstand nicht beantworten konnte, Auskunft zu geben. Deshalb werden Dekan Stoffers und Dekanatsreferent Scholz am 22. März dabei sein und für Fragen zur Verfügung stehen.
3. Im Nachhinein erhielten wir von zahlreichen Mitgliedern das Feedback, dass diese Punkte zu einer Enthaltung bei der Abstimmung geführt hätten, was letztendlich zur Ablehnung des Vorschlags der Satzungsänderung führte.

Aus diesem Grund haben wir im Vorstand beschlossen, die Satzungsänderungsvorschläge in der nächsten JHV am 22.03.2024 noch einmal zu behandeln.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht und Vorlage Betriebsabrechnung
3. Bericht der Finanzprüfer
4. Bericht des Spielervorstands und der Vorstände der Ausschüsse
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Nachwahl einer offenen Position im Ausschuss Spielbetrieb
8. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 12 (1) „Der Vorstand“
alt:
 1. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:
 - a) dem 1. Vorsitzenden;
 - b) dem Bürgermeister der Gemeinde als 2. Vorsitzender;
 - c) dem Spielervorstand;
 - d) den Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse: Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsorganisation, Spielbetrieb und Künstlerische Leitung;
 - e) dem Vorsitzenden des Jugendbeirats (über 18 Jahren mit Stimmrecht, unter 18 Jahren ohne Stimmrecht)
 - neu:
 1. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:
 - a) dem 1. Vorsitzenden;
 - b) dem Bürgermeister der Gemeinde als 2. Vorsitzender;
 - c) dem Spielervorstand;
 - d) den Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse: Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsorganisation, Spielbetrieb und Künstlerische Leitung;
 - e) dem Vorsitzenden des Jugendbeirats (über 18 Jahren mit Stimmrecht, unter 18 Jahren ohne Stimmrecht)
 - f) einer von der Erzdiözese Freiburg entsandten Person als stimmberechtigte Beisitzerin;
 9. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 15 „Ausschuss Künstlerische Leitung“
alt:

Der Ausschuss Künstlerische Leitung besteht aus 5 Personen. Der Vorsitzende dieses Ausschusses wird vom 1. Vorsitzenden nach Beratung mit dem Vorstand für einen Zeitraum von 3 Jah-

ren ernannt. Der Vorstand wählt vier weitere Mitglieder auf die Dauer von 3 Jahren in den Ausschuss Künstlerische Leitung, wobei auch die Mitglieder des Verwaltungsrats ein Vorschlagsrecht haben.

neu:

Der Ausschuss Künstlerische Leitung besteht aus 6 Personen. Der Vorsitzende dieses Ausschusses wird vom 1. Vorsitzenden nach Beratung mit dem Vorstand für einen Zeitraum von 3 Jahren ernannt. Der Vorstand wählt vier weitere Mitglieder auf die Dauer von 3 Jahren in den Ausschuss Künstlerische Leitung, wobei auch die Mitglieder des Verwaltungsrats ein Vorschlagsrecht haben. Ein weiteres Mitglied ist die von der Erzdiözese Freiburg entsandte Person laut § 12 Nummer 1 f).

10. Ausblick

11. Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden

12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge sollten bis zum 15. März 2024 an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Es grüßen herzlich Maximilian Tüg (1. Vorsitzender) und Frank Kiefer (2. Vorsitzender)

VSÖ gedenken ihrem Gründervater Josef Saier

Am 25. Februar 2024 wäre unser Gründervater, Josef Saier, stolze 150 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses denkwürdigen Jubiläums gedachten wir seiner am vergangenen Sonntag im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, gefolgt von einer Prozession zu seinem Grab.

Während dieser Veranstaltung betonten der Vorsitzende der Josef-Saier-Stiftung, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, und der erste Vorsitzende der VSÖ, Maximilian Tüg, die herausragende Bedeutung von Josef Saier für die Volksschauspiele und den gesamten Ort. Selbst fast sieben Jahrzehnte nach seinem Ableben ist sein Einfluss in Ötigheim noch immer spürbar und wird von den Mitgliedern der VSÖ weitergetragen. Zum Abschluss der Gedenkzeremonie gedachte Pfarrer Dörner im Rahmen eines Gebets unserem Gründervater.



Anlässlich seines 150. Geburtstag gedachten Mitglieder der Volksschauspiele und der Josef-Saier-Stiftung dem Gründer der Volksschauspiele.

Die VSÖ bedanken sich bei allen, die bei den Vorbereitungen unterstützt haben. Insbesondere geht unser Dank an Christel Wild, Lissi Tüg-Hatz, Stefan Brkic, Michael Patzelt und Melanie Smiejowski, die im Vorfeld alle Pfarrer-Gräber für diesen feierlichen Anlass hergerichtet haben.

Einladung zum Hüttenwochenende für alle zwischen 10 und 20 Jahren Hallo Vereinsjugend!

Hiermit laden wir euch recht herzlich zu einem Hüttenwochenende in das Haus Nickersberg (Nickersbergstr. 3, 77815 Bühl) ein. Das Wochenende findet vom 05. bis 07.04.2024 statt (letztes Wochenende der Osterferien). Willkommen sind alle Vereinsmitglieder zwischen 10 und 20 Jahren (Jahrgang 2004 - 2014). Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Wir haben einige Programmpunkte für Groß und Klein geplant, im Mittelpunkt steht aber die gemeinsame Zeit.

Mitzubringen sind

- Bettzeug (Kissen- und Deckenbezug, Spannbettlaken)
- Hausschuhe und bequeme Kleidung
- Waschzeug, Handtücher
- feste Schuhe und Kleidung für draußen
- Kartenspiele, Brettspiele, Tischtennisschläger etc. (nach Bedarf)
- Impfpass und Krankenversicherungskarte
- Geld für Getränke

Wir treffen uns am Freitag, 5. April 2024, um 17.00 Uhr an der „Alten Schule“ in Ötigheim.

Die Rückfahrt ist für Sonntag, 7. April 2024, gegen 11.00 Uhr an der Hütte vorgesehen (kein Mittagessen). Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften, hierfür bitte auf dem Anmeldebogen Rückmeldung geben. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen, seid also schnell! Anmeldeschluss ist der 24.03.

Es fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15 Euro an, der bis zum Anmeldeschluss bezahlt werden soll. Alle Infos zur Anmeldung und Zahlung erfahrt Ihr bei Mafalda (m.kuehn@volksschauspiele.de) oder den anderen Mitgliedern des Jugendbeirats.

Wir freuen uns auf euch!

Proben Großer Chor

Immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Josef-Saier-Saal

04.03.2024, Weißes Rössl

11.03.2024, Don Camillo

18.03.2024, Weißes Rössl

15.04.2024, Don Camillo

22.04.2024, Don Camillo

29.04.2024, Don Camillo

04.05.2024, Tonaufnahme Don Camillo

Proben Blues Brothers-Chor

Ort: Alte Schule, 2. OG

06.03.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

20.03.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

10.04.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

24.04.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

05.05.2024, Tonaufnahme

Proben Kinder- und Jugendchor

Montags in der Alten Schule

16.00 - 16.30 Uhr, Vorchor

16.30 - 17.45 Uhr, Kinderchor

17.45 - 19.00 Uhr, Jugendchor 1

19.00 - 20.30 Uhr, Jugendchor 2



TGÖ - Abteilung Volleyball

Weitere 3 Punkte für die Damen 1

Am 24.02. musste die erste Damenmannschaft auswärts ran.

Gegner war der Tabellenvorletzte SG TJK/TSG Bruchsal.

Der erste Satz ging überaus klar an die Damen der TGÖ mit 25:7.

Hervorzuheben unsere Aufschlagmaschine Sara, die eine 13 Punkte Angabenserie hinlegte.

Im zweiten Satz wurden die TGÖ Damen irgendwann in ihrem Spiel leicht nervös. Somit kamen die Bruchsaler Damen näher, aber gegen unsere Blockmaschine Daria gab es kein Durchkommen, somit ging dieser Satz mit 25:18 an unsere Damen.

Auch der dritte Satz wurde dank gutem Angaben/Annahme und Abwehrverhalten zu einer klaren Angelegenheit (25:15). Am Ende hieß es 3:0 gegen Bruchsal, 3 weitere Punkte auf dem Konto.

Aktuell steht die Mannschaft der TGÖ weiter auf dem 4. Tabellenplatz.

Es geht weiter am 09.03. um 15.00 in der heimischen Brüchelwaldhalle in Ötigheim. Wir würden uns sehr über Unterstützung freuen!

Noch ein kleiner Applaus für das Geburtstagskind Resi
Es spielten:
Resi, Eva, Daria, Julia, Maren, Josy, Jessi, Sara, Bea, Sina, Franz
Es coachten: Moni, Daniel



Fußballverein

G-Jugend

Mit dem heutigen letzten Hallenturnier in Ottenau endet für unsere G-Jugend die Hallensaison. Neben dem eigenen Turnier in Ötigheim waren wir bei unseren Nachbarn in Plittersdorf, Sandweier und Ottenau zu Gast.



Die Kids können es nun kaum erwarten, wieder das saftige Grün unter ihren Sohlen zu spüren. Abwechslungsreiche und spannende Spielenachmittage erwarten uns wieder ab April.

Vorbereitung auf die Rückrunde

Am vergangenen Wochenende liefen die Vorbereitungen unserer Mannschaften auf Hochtouren.

Am Samstag traf unsere 1. Herrenmannschaft auf den FV Iffezheim und musste eine 2:5-Niederlage hinnehmen.

Die 2. Herrenmannschaft bestritt am Sonntag ihr erstes Testspiel gegen die TuS Greffern. Das Spiel endete mit 0:4 für den TuS Greffern.

Im Anschluss daran fand das letzte Vorbereitungsspiel der Damenmannschaft gegen die Damen des TSV 1907 Etzenrot statt. Dieses ging mit 1:4 verloren.

Während unsere Kleinsten noch in der Halle spielten, standen die B-Junioren bereits auf dem Platz. Sie gewannen ihr letztes Vorbereitungsspiel mit 2:1 gegen die JSG Ettlingenweier. Eine gelungene Generalprobe für das erste Rückrundenspiel am kommenden Wochenende.

Dann kommt es zum Topspiel der B-Junioren-Bezirksliga. Der FV Ötigheim als Drittplatzierter trifft auf den Tabellenführer SV 08 Kuppenheim 2. Spielbeginn ist am Samstag, 02.03., um 16:45 Uhr in Ötigheim. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Vereinspielplan

Freitag, 01.03.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels 2 - FV Ötigheim, 18:30 Uhr (Kreisliga A)
Herren 1: FV Ötigheim - FC Phönix 06 Durmersheim, 19:30 Uhr in Steinmauern (Testspiel)

Samstag, 02.03.

A-Jugend: SG Muggensturm/Ötigheim - SG Obersasbach, 14:00 Uhr (Bezirksliga)
D-Jugend: FV Ötigheim - SG Steinmauern, 15:15 Uhr (Kreisliga A)
B-Jugend: SG Ötigheim - SV 08 Kuppenheim 2, 16:45 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 03.03.

B-Jugend 2: SG Bühlertal 2 - SG Ötigheim 2, 11:00 Uhr (Kreisklasse)
Herren 1: SV Bietigheim - FV Ötigheim, 16:30 Uhr in Steinmauern (Testspiel)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren wollen am Freitag ihre jeweilige Siegesserie fortsetzen Ergebnisse vom Wochenende

Am zurückliegenden Wochenende fanden keine Spiele statt.

TTG Herren I empfangen am Freitag den TTV Muckenschopf

Bisher lief die Rückrunde, obwohl wir noch nicht einmal in Bestbesetzung antreten konnten, für unsere Herren I sehr gut und auch sehr erfolgreich. Kein Spiel im zweiten Abschnitt der Saison wurde bisher verloren.

Damit hat man sich an die ersten drei Teams der Tabelle „herangeschlichen“ Wollen wir allerdings noch einmal „ganz oben anknöpfen“ muss im nächsten Heimspiel am Freitag gegen den TTV Muckenschopf, der nur einen Platz und einen Pluspunkt hinter unserem Team liegt, erneut die komplette Punktaubeute eingefahren werden. Sicher kein leichtes Unterfangen, aber erstmalig in Bestbesetzung sollte dies möglich sein. Man hat schließlich in der Rückrunde noch kein Spiel verloren!

TTG Herren II müssen morgen, Freitag 1. März, nach Muggensturm reisen

Auch unsere Herren II haben sich in der Rückrunde bisher schadlos gehalten und ebenfalls bisher kein Pflichtspiel verloren. Damit hat man sich aus den unteren Regionen der Tabelle verabschiedet und sich ins gesicherte, ja sogar gehobene Mittelfeld der Liga abgesetzt.

Dies bestätigt die Leistungssteigerung der Mannschaft in den letzten Spielen. Soll dieser Trend weiter fortgesetzt werden, ist ein Erfolg am Freitag, beim den direkten Tabellennachbarn, der einen Platz und einen Punkt vor uns liegt, eigentlich Pflicht. Ein Platztausch und das damit verbundene Vordringen auf einen sehr guten dritten Tabellenplatz ist auf jeden Fall das Ziel. Da unser Brett eins, nach langer Verletzung wieder einsatzfähig ist, sind die Vorzeichen dafür sicher nicht schlechter geworden.

Die Spiele an diesem Wochenende:

Fr., 01.03., 19:30 Uhr, TTG Herren I - TTV Muckenschopf I
Fr., 01.03., 20:15 Uhr, TTC Muggensturm - TTG Herren II

Termine zum Vormerken:

Di., 18:00 Uhr, Training für die Schüler und Jugendliche/ab 19:30 Uhr für die Herren
Fr., 17:30 Uhr, Training für die Schüler und Jugendliche/ab 19:00 Uhr für die Herren



Tennisclub

Sommersaison 2024

Die neu gewählte Vorstandschaft hat die Arbeit aufgenommen. Die Grobplanung für die kommende Saison steht. Bei Fragen rund um den ÖTC wenden Sie sich bitte an:

Präsidiumssprecher Sven Becker
beckersven@web.de

Sportwart Dennis Schmid
sport@oetigheimertennisclub.de

Jugendwart Dominik Dahmann
jugend@oetigheimertennisclub.de

Präsidium und Vorstandschaft des ÖTC



Von links: Manfred Brunner, Robin Riedinger, Fabienne Frietsch, Dominik Dahmann, Otto Fettig, Dominik Kambeitz, Sven und Peter Becker, Ralf Unser, Dennis Schmidt (auf dem Gesamtbild fehlt Nathalie Unterstab)

Arbeitsdienste

Die Saison 2024 wirft ihre Schatten voraus. Die Clubanlage muss aus dem Winterschlaf geweckt werden. Deshalb Arbeitsdienste am Samstag, 16. und 23. März sowie 13. April 2024, jeweils ab 9 Uhr.



Reiterverein

Trauer um Vereinskollegen

Der Reiterverein trauert um zwei langjährige Mitglieder, die viel zu früh gehen mussten. Frau Gitta Kühn aus Elchesheim sowie unser Reiterkamerad und Züchterkollege Wolfgang Kuhn. Wir halten sie in würdevoller Erinnerung und sind in Gedanken bei den Familien.

**Sie haben Fragen zu Ihrem
Abonnement?**

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



Schachclub

Hammer-Wochenende

Die zentralen Runden der Schach-Bundesliga in Viernheim, wo sich am zurückliegenden Wochenende die halbe Weltspitze traf, war für unsere 1. Mannschaft mehr als nur ein einmaliges Erlebnis. Auch unser eigener Auftritt konnte sich sehen lassen. Gegen die beiden Topteams aus Viernheim und der OSG Baden-Baden gab es zwar wie erwartet wenig zu erben und zwei 1,5:5,5-Niederlagen, doch das 4:4 gegen Deizisau, die drittstärkste Mannschaft der Liga, war ein fettes Ausrufezeichen. Ein ganz besonderes Wochenende war es unter anderem auch für unseren Spitzenspieler Nijat Abasov, der am ersten Brett gegen Ex-Weltmeister Vishi Anand sowie den Weltranglisten-Dritten Hikaru Nakamura antreten durfte. Nijat wehrte sich lange und gegen Nakamura, auf den er beim WM-Kandidatenturnier im April in Toronto treffen wieder treffen wird, sah es zeitweise sogar ganz gut aus, ehe Nakamura nach 69 Zügen doch noch gewann.



Gruppenfoto unseres Teams mit dem Weltranglistendritten Hikaru Nakamura (sitzend am Brett). Ganz rechts: Nijat Abasov

Ein herausragendes Wochenende absolvierte Mykhaylo Oleksiyenko, der am dritten Brett gegen Jan-Krzysztof Duda, Levon Aronjan und Gata Kamsky - die Nummern 20, 24 und 131 der aktuellen Weltrangliste - unbesiegt blieb. Pierre Laurent-Paoli schlug sogar die deutsche Nummer 8, Schach-Bundestrainer Jan Gustafsson, und besorgte damit die zwischenzeitliche 4:3-Führung gegen Deizisau. In einem Spiel, in dem der Gegner an allen acht Brettern zum Teil deutlich besser besetzt war, gelang dann Kiril Georgiev die ganz große Sensation leider nicht. In einem Endspiel unter extremer Zeitnot war er gegen den Polen Adam Kozak in ausgeglichener Stellung beim 94. Zug den Bruchteil einer Sekunde zu langsam und verlor nach knapp sieben Stunden auf Zeit. Marco Riehle, der gegen die Nummer 57 der Weltrangliste, den für Viernheim spielenden Spanier David Anton Guijarro, ebenso ein Remis holte, wie tags zuvor gegen den zehnfachen Deutschen Mannschaftsmeister und früheren Top 50-Spieler Rustem Dautov, war einfach nur happy. Spiele gegen solche Schachgrößen seien immer ein Erlebnis. Wenn man dann noch jeweils einen halben Punkt mitnimmt, dann gebe es wirklich nichts mehr zu meckern. In der Tabelle liegen wir aktuell auf Rang 6 und damit weiterhin vor Bayern München. Auch da gibt es nichts zu meckern.

Liga-Spielbetrieb

In der Bundesliga ging es Mitte Februar weiter, in den unteren Ligen bereits an diesem Wochenende. Den nächsten Schritt Richtung Verbandsliga will die 2. Mannschaft in Oberkirch machen, muss sich dabei aber nochmals auf harte Gegenwehr einstellen. In der Bezirksklasse trifft die 3. Mannschaft auf den alten Rivalen Muggensturm und will den nächsten Coup landen. Schwer wird es für die 4. Mannschaft, die in ihrem letzten Ligaspiel beim Tabel-

lendritten OSG Baden-Baden nur Außenseiter ist. Und auch die 5. Mannschaft wird es gegen Gernsbach 3 sehr schwer haben.

Grenke-Open über Ostern in Karlsruhe

Trotz fünf Jahren Pause hat das Grenke-Open in Karlsruhe nichts von seiner Faszination verloren. Vier Wochen vor Turnierbeginn haben sich bereits über 1.800 Spielerinnen und Spieler aus aller Welt angemeldet und es sieht ganz so aus, als würde erstmals die 2.000-Marke überschritten. Wer mitspielen will, sollte sich langsam sputen, denn es wird nicht mehr ausgeschlossen, dass irgendwann die Anmeldung wegen des zu großen Andrangs geschlossen wird. Aktuell stehen sechs Spieler aus Ötigheim auf der Teilnehmerliste, da geht doch sicher noch was.

Schulschach-Mannschaft auf Erfolgskurs

Nachdem die Mannschaft der Schulschach-AG an der Grundschule Ötigheim bei den Mittelbadischen Bezirksmeisterschaften den geteilten 1. Platz holte, ging es für das Team an diesem Donnerstag mit der Nordbadischen Meisterschaft weiter. Gespielt wurde in Karlsruhe in der Carl-Engler-Schule. Der Bericht folgt zeitnah.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle

Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining

Samstag Ötigheim 5 - Gernsbach 3

Baden-Baden 8 - Ötigheim 4

Ötigheim 3 - Muggensturm

Sonntag

Oberkirch - Ötigheim 2

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Neues aus der Anglerjugend

Letzten Samstag hat unser Uwe, zusammen mit dem Michael, unserem Nachwuchs gezeigt: Wie wird eigentlich Futter zum Anfüllern hergestellt, mit allem was so Muttis Küche hergibt. Hier wurden Paniermehl, Eier, Kakao und weitere geheime Zutaten, die nicht veröffentlicht werden dürfen, zusammen getragen, professionell verarbeitet und natürlich gleich geschaut, wie verhält sich das Futter im Wasser. Danach wurde noch von dem ein oder anderen versucht mit dem gerade selbst erstellt Futter einen Fang zu machen. Ob dann noch was gefangen wurde, konnte von der Redaktion nicht in Erfahrung gebracht werden.

Am Sonntag lud Waffelo Bill, unser Uwe Fettel, zusammen mit seiner Frau Simone, die Anglerjugend zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwister und das komplette Jugendteam zum Waffelessen ein.

Offiziell ging es um 15.30 Uhr los, aber die ersten Jungangler standen schon eine ganze Weile früher am See, um das tolle Wetter auszunutzen und packten ihre Angeln aus, um loszulegen. Man muss hierbei schon sagen, dass sich unsere Jugendarbeit immer mehr bezahlt macht, denn nach Hilfe wird nur noch ganz selten gefragt.

Inzwischen waren über 60 Personen da und als dann die ersten waffelhungrigen Münder nach Waffeln riefen, waren Uwe und Simone in ihrem vollem Element. Die Waffeln waren fantastisch, dazu gab es noch Glühwein für die Erwachsenen und Getränke für die Jugend. Alle hatten einen Riesenspaß und das war nicht die letzte Veranstaltung zum Jahresstart unserer Jugend.

Vielen Dank an Uwe und Simone für das hervorragende Fest und die großzügige Waffel- und Getränkespende.

Termine 2024

Karfreitag 2024

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Karfreitag-Fischessen am Friedrichsee.

Fischverkauf wie jedes Jahr von 11 - 15 Uhr.

Arbeitsdienste 2024

Nächster Arbeitsdienst am 23.03. ab 9 Uhr. Es wird rund um den See und das Clubhaus sauber gemacht für unseren Karfreitag.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Mitgliederversammlung

Am vergangenen Samstag fand unsere Mitgliederversammlung im Saal 5/6 in der „Alten Schule“ statt. Der 1. Vorsitzende Karlheinz Rupp konnte dazu über 20 Mitglieder begrüßen. Da die Schriftführerin Beatrix Philipps wegen einer Erkrankung nicht teilnehmen konnte, trug der 1. Vorsitzende deren Tätigkeitsbericht vor. Danach berichtete der Kassier Otto Kühn über die finanziellen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, das er mit einem erfreulichen Gewinn abschließen konnte. Für die Kassenprüfer ergriff Heinz-Peter Löffler das Wort. Er bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie, übersichtliche und nachvollziehbare Buchführung. Er lobte auch die Arbeit der gesamten Verwaltung und schlug deren Entlastung vor, die einstimmig erfolgte.

Im nächsten Tagesordnungspunkt nahm der 1. Vorsitzende die Ehrung der langjährigen Mitglieder vor und bedankte sich für die Treue. Für 25-jährige Mitgliedschaft standen zwei, für 40-jährige Vereinstreue sechs Ehrungen an. Für 50-jährige Mitgliedschaft konnte ein Jubilar ausgezeichnet werden. Leider konnten einige zu ehrende Mitglieder nicht anwesend sein - ihnen werden die Urkunde und das Geschenk in den nächsten Tagen übergeben.

Im Anschluss an die Ehrungen stellte der Vorsitzende die für 2024 geplanten Veranstaltungen und Termine ausführlich vor. Dazu zählen der Geranienmarkt am 3. Mai, der Ausflug am 11. Mai, ein Sommerschnittkurs am 8. Juni, ein Presstermin mit dem „natur-saft-mobil“ am 20. September, ein Infotag „Obst“ am 12. Oktober und der Baumverkauf am 16. November.

Zum Ende der Mitgliederversammlung wurde ausgiebig über die Schwierigkeiten diskutiert, neue Mitglieder für die Vereinsführung zu gewinnen. Der Vorsitzende bat alle Mitglieder um Unterstützung bei der Suche nach möglichen Nachfolgern und bei der Entwicklung neuer Ideen um das Vereinsleben, auch für junge Leute, attraktiver zu gestalten.

Ausflug

Wir laden alle Interessenten zu unserer Ausflugsfahrt am Samstag, 11. Mai ein. Das Ausflugsziel ist die Burg Guttenberg mit der Deutschen Greifenwarte und das romantische Städtchen Bad Wimpfen.

Wir starten dazu um 8:30 Uhr bei der Kirche. Am Zielort gibt es ein kleines Sektfrühstück bevor wir die Burganlage mit den vielen Volieren besichtigen und an der spektakulären Flugvorführung teilnehmen. Am Nachmittag fahren wir nach Bad Wimpfen und erkunden die historische Altstadt. Auf der Rückfahrt werden wir zum Abendessen einkehren.

Der Fahrpreis beträgt 45 Euro und beinhaltet die Fahrt in einem modernen Reisebus, das Sektfrühstück und den Eintritt zur Burg Guttenberg und der Flugvorführung.

Die verbindliche Anmeldung zu dieser Ausflugsfahrt ist bei unserer Schriftführerin Frau Beatrix Philipps, Fliederweg 13, Telefon 6 97 42 möglich. Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte überweisen sie den Fahrpreis auf unser Konto bei der VR Bank in Mittelbaden, IBAN DE64 6656 2300 0001 0317 08, geben Sie als Verwendungszweck: „Ausflug 2024“ und Ihren Namen an.

Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz findet am Samstag, 2. März, um 14:00 Uhr statt. Wir wollen dabei die Bäume auf dem Kirchplatz schneiden.

Ulmer Gartenkalender

Sprossen selbst anziehen

Viele Sprossen lassen sich auf der Fensterbank kultivieren und liefern ganzjährig vitaminreiche Beilagen. Dazu gehören Kresse, Alfalfa, Mungobohnen, Sojabohnen und Kichererbsen.

Erdbeerpflanzen pflegen

Um den Krankheitsdruck zu reduzieren, sollten Sie bei Erdbeerpflanzen den ältesten, häufig ausgewinterten Blattkranz entfernen. Lockern Sie den Boden zwischen den Pflanzen durch leichtes Hacken.

Schnitt bei Kiwi

Die abgetragenen Fruchtriebe (3 - 4-jährig) werden jetzt entfernt und die neuen Fruchtriebe (1-jährig) auf drei bis fünf Augen (Knospen) zurückgeschnitten.

Rasen vertikutieren

Bei milder Witterung kann man den Rasen kurz vor dem Austrieb vertikutieren. Vertikutiert wird immer in Längs- und Querrichtung. Dabei werden Moospolster herausgerissen und die Belüftung erschwert zudem eine Wiederansiedlung der Moose. Eine mögliche Versauerung des Bodens lässt sich durch eine Kalkgabe ausgleichen (PH-Wert des Bodens beachten). Moos ist aber auch ein Anzeiger für Bodenverdichtungen und Verschattung diese kann auch nicht durch Vertikutieren dauerhaft behoben werden. Streuen Sie möglichst auch etwas Flusssand über die Grasnarbe, um die Bodenstruktur zu lockern.

Kübelpflanzen im Winterquartier pflegen

Vergessen Sie nicht, die eingewinterten Kübelpflanzen mäßig, aber regelmäßig zu gießen. Vorzeitige Austriebe kann man einfach zurückschneiden. Achten Sie gleichzeitig auf Schädlinge und Krankheiten und beginnen Sie mit einer leichten Düngung.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Gastvortrag

Liebe Mitglieder und Freunde des VUL, die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim findet am Freitag, 15. März 2024, um 20 Uhr im TGÖ-Treff statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis zum 12. März per E-Mail an: vul@vul-oetigheim.de

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellungen zu den Regularien
2. Bildervortrag zur Landschaftspflege 2023 - Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge und Verschiedenes
7. Ehrungen

Im Anschluss präsentiert uns der bekannte Vogelkundler Oliver Harms aus Karlsruhe einen beeindruckenden Bildervortrag zu unseren heimischen Vogelarten: „Die Vogelwelt unserer Heimat - Gewinner und Verlierer“.



Die Flussseeschwalbe in den Rheinauen

Diesen Vortrag sollten sich alle interessierten Bürger und Bürgerinnen nicht entgehen lassen.

gez. Dr. Volker Späth, 1. Vorsitzender



Kath. Junge Gemeinde

Zeltlageranmeldung

Es ist wieder so weit!

Freut ihr euch schon auf den Sommer und auf 12 unvergessliche Tage?

Wenn ihr gemeinsam mit euren Freunden zwei Wochen voller Spiel, Spaß, Action und natürlich leckerem Essen verbringen wollt, dann meldet euch für das diesjährige Zeltlager in Neumarkt in der Oberpfalz an. Es wird dieses Jahr nicht wie gewohnt in den ersten beiden Augustwochen stattfinden, sondern vom 12. bis 23.08.2024. Die Anmeldeformulare liegen ab sofort in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses aus.

Der Anmeldeschluss ist am 14.04.2024. Genauere Infos findet ihr im Anmeldeformular.

Sei dabei, wenn es wieder heißt: Zeltlager 2024 in Neumarkt!

KjG-Homepage

Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage unter der Adresse <http://www.kjg-oetigheim.org>. Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KjG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Vorbeischauen lohnt sich!



Katholisches Bildungswerk

Endlich steht das Bäumchen



Seit einigen Tagen konnten Besucher der Lourdes-Grotte auf dem Friedhof in Ötigheim das beim Neujahrsempfang der Gemeinde angekündigte „Bronzebäumchen“ bewundern. Herzlichen Dank nochmals der Spenderin dieses Bäumchens und der passenden Grablampe, die jedoch nicht genannt werden möchte und natürlich der Firma

„KULTURSTEINE Henning Schwarz GmbH“ aus Rastatt für das unentgeltliche Herrichten und Aufstellen des Bäumchens. Wer möchte, darf gerne an das Bäumchen seine Bitten und Wünsche dranhängen. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke den vielen Licht- und Blumenspendern. Sie zeigen, wie stark diese Begegnungsstätte frequentiert wird.

Atempause - geistliche Besinnung zur Fastenzeit

Die geistl. Besinnung zur Fastenzeit steht dieses Jahr unter dem Motto „Aufbrechen ohne Landkarte“.

Die nächsten Termine zur Vorbereitung auf das Osterfest sind heute, am Donnerstag, 29. Februar, am Donnerstag, 14. März und am Dienstag, 19. März jeweils 19:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a



Themengleich gibt es auch die Möglichkeit in Elchesheim-Illingen teilzunehmen. Hier sind die weiteren Termine immer mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrsaal, Rheinstr. 15 noch am 6. und am 13. März. Petra Nientiedt, ehemalige Pastoralreferentin, bringt Textmaterialien aus dem Alten und Neuen Testaments mit. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

„Tschüss Arthrose - endlich wieder schmerzfrei mit künstlichem Gelenk“

Neue Lebensqualität durch eine Endoprothese

Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und Leiter des zertifizierten Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung am Klinikum Mittelbaden Rastatt referiert am Mittwoch, 27. März 2024, um 19:00 Uhr im Pfarrgemeindezentrum Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7 a zum Thema „Tschüss Arthrose - endlich wieder schmerzfrei mit künstlichem Gelenk“.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen neben der Entstehung einer Arthrose, vor Allem die Behandlungsmöglichkeiten durch einen endoprothetischen Gelenkersatz bei fortgeschrittener Knie- und Hüftarthrose.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Besucher der Veranstaltung Gelegenheit haben, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termine

Do., 29.02.	19:30 Uhr im GSH, kl. Saal - Atempause, Geistl. Besinnung
Mo., 04.03.	17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
Mo., 04.03.	19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 05.03.	15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Mi., 06.03.	15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe

Vorschau

Do., 14.03., 19:30 Uhr im GSH,
kl. Saal - Atempause, Geistl. Besinnung

Di., 19.03., 19:30 Uhr im GSH,
Anbau - Atempause, Geistl. Besinnung

Mi., 27.03., 19:00 Uhr im GSH,
Vortrag Dr. Ralph Wetzel „Tschüss Arthrose ...“

Sa., 25.05., 10:00 Uhr im GSH. Kräuterwanderung

08. - 14.09., Pilger- und Bildungsreise 2024
ins Geistl. Zentrum „Maria Rosenberg“

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

VdK-Reise vom 15. - 19.05.2024 -

Bamberg, Bayreuth, Coburg, Fränkische Toskana usw.

Liebe VdK-Mitglieder, Freunde des VdK und weiter Interessierte, wir informieren nochmals über unsere im Mai geplante mehrtägige Reise mit unserem bewährten Bus-Team Waltraud und Peter Broschak! Es sind noch Plätze frei!

Hier der Ablauf

Mittwoch, 15.05.2024

Abfahrt 9.00 Uhr Ötigheim Kirche
Anreise nach Breitengüßbach in unsere Unterkunft Hotel Vierjahreszeiten. Nach der Begrüßung durch unseren Gastgeber findet das Abendessen im Hotel statt.

Donnerstag, 16.05.2024

Nach dem Frühstück Fahrt nach Bamberg. Stadtführung mit unserer fachkundigen Reiseleiterin Lydia Mayer. Die Bamberger Altstadt zählt seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am frühen Nachmittag Schifffahrt „Bamberg-Kleinvenedig“ bis Hafen und zurück. An-

schließend Rundfahrt „Fränkische Toskana“. Rückfahrt zum Hotel. Dort Abendessen mit anschließender Weinprobe.

Freitag, 17.05.2024

Frühstücken vom Büfett, danach Fahrt mit unserer Reiseleiterin nach Bayreuth. Bei einem kleinen Stadtrundgang lernen Sie die Richard-Wagner-Stadt näher kennen. Die Rückfahrt führt durch die landschaftlich reizvolle „Fränkische Schweiz“. Am Abend werden wir mit fränkischen Schmankerln verwöhnt. Für den restlichen Abend gibt es Musik und Tanz, mit Alleinunterhalter oder Inge, der singenden Wirtin.

Samstag, 18.05.2024

Am Vormittag besuchen wir die Wallfahrtsbasilika „Vierzehnheiligen“. Weiterfahrt nach Coburg, Besichtigung der Festungsanlage „Veste Coburg“. Stadtführung in Coburg. Rückfahrt über Sesslach mit seinem mittelalterlichen Stadtbild. Abendessen im Hotel.

Sonntag, 19.05.2024

Gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück treten wir die Heimreise an. Aufenthalt und Mittagspause in Würzburg. Änderungen vorbehalten.

Preis pro Person im DZ 510 Euro, im EZ 570 Euro

Bitte beachten: Die Einzelzimmer im Hotel sind bereits ausgebucht! Fragen Sie diesbezüglich bitte bei Busreisen Broschak an!

Im Preis inbegriffen sind 4 x Übernachtung mit Frühstücks-Büfett, 4 x Abendessen (4-Gang Schlemmermenü mit Hauptgang zum auswählen), Begrüßung mit einem Gläschen Frankenwein, Weinprobe mit 4 verschiedenen Weinsorten, Schifffahrt Bamberg, 3 Tage Reiseleitung, Fränkischer Abend mit Musik.

Alle Zimmer mit Du/WC, TV und Telefon, inkl. Hallenschwimmbad

Anmeldung bis 30. März 2024 bei Busreisen Peter Broschak, Tel. 07222/52924.

Bezahlung bis 15. April 2024.

Bankverbindung:

VR-Bank in Mittelbaden, IBAN DE61 6656 2300 0071 3715 06

VdK-Stammtisch am Montag, 04.03.2024 in den Räumen der „Krone“!

Liebe VdK-Mitglieder, wie bereits bei unserem Neujahrstreffen angekündigt, findet am kommenden Montag (04.03.2024) ab 18:00 Uhr unsere nächster Stammtisch statt! Hans-Gerd Köhler wird nochmals wertvolle Informationen zur „Patientenverfügung“ geben, natürlich bietet sich der Stammtisch wie immer auch für ein gemütliches Zusammensein an! Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Ursprünglich war hierfür die Alte Schule in Ötigheim vorgesehen, wir treffen uns aber in den Räumlichkeiten des früheren Restaurants „Krone“, Kronenstraße. Bitte beachten!

Also:

VdK-Stammtisch am Montag, 04.03.2024, Uhrzeit: 18:00 Uhr.



PARTEIEN

CDU CDU Gemeindeverband

Nominierungsveranstaltung der CDU Ötigheim

In einer gut besuchten Nominierungsveranstaltung im Gasthaus „S'Schepfl“ hat die örtliche CDU ihre Kandidaten für die kommende Gemeinderatswahl gewählt. Unter dem Motto „Mit uns. Für Ötigheim“ präsentierte die Partei ein breit aufgestelltes Team, das die Interessen der Bürger vertreten soll.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Mitglieder an, die gespannt darauf waren, wer die CDU in den kommenden Jahren im Gemeinderat vertreten könnte. Unter der Leitung des erfahrenen Veranstaltungsleiters, MdL Dr. Alexander Becker, erfolgten die geheime Wahlgänge. Mit seiner ruhigen und effizienten Art sorgte er für einen reibungslosen Ablauf der Nominierung. Seine Präsenz

verlieh der Veranstaltung eine Atmosphäre der Professionalität und Ernsthaftigkeit, die von allen Anwesenden geschätzt wurde. Die Nominierung der Kandidaten erfolgte nach einer sorgfältigen Auswahl und intensiven Diskussionen innerhalb der Partei. Die nominierten Kandidaten repräsentieren eine vielfältige Mischung aus Erfahrung und frischem Wind, die bereit sind, sich den Herausforderungen der kommenden Wahlperiode zu stellen.

Für die CDU treten an:

1. Björn Lommatzsch, 43, Fahrlehrer
2. Hans-Georg Wittmann, 60, Dipl.-Wi.Ing. (TU)
3. Markus Rapp, 58, Dipl.-Wi.Ing. (TU)
4. Christopher Kühn, 37, CNC - Fräser
5. Nicolas Späth, 27, Auszubildender
6. Mario Baume, 39, Einzelhandelskaufmann
7. Michael Happold, 39, Dipl.-Bankbetriebswirt
8. Sabine Hugger, 47, Dipl.-Betriebswirtin (BA)
9. Jennifer Hunkler, 32, Lehrerin
10. Kristina Husajina, 42, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
11. Christian Laber, 39, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (BA)
12. Tina Pisterer, 47, Bankkauffrau
13. Michael Schorpp, 61, Polizeihauptkommissar a. D.
14. Jochen Winter, 47, Polizeihauptkommissar



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Haushaltsrede der FWG-Fraktion ist online

Der Ötigheimer Haushalt für 2024 wurde am Dienstag (27. Februar 2024) verabschiedet.

Unsere Haushaltsrede kann auf unserer Internetseite (<https://www.freie-waehler-oetigheim.de>) nachgelesen werden. Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Ihre FWG-Fraktion im Ötigheimer Gemeinderat:



Oben von links nach rechts: Katharina Gaiser-Licht und Rosalia Burkart. Vorne von links nach rechts: Enrico Kleinkopf, Christian Dittmar, Matthias Reuter, Andrea Zittel und Christoph Vetter

FWG-Stammtischabend für alle Ötigheimerinnen und Ötigheimer

Hallo liebe Ötigheimerinnen und Ötigheimer, wir wollen Sie recht herzlich zu unserem nächsten FWG-Stammtischabend am Dienstag, 7. Mai 2024, ab 19:00 Uhr in der Alten Schule (Saal 5/6) einladen. Wir freuen uns, Sie wieder über die aktuelle Gemeinderatsarbeit zu informieren und Sie können unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl (Sonntag, 9. Juni 2024) näher kennenlernen.

Sie werden Gelegenheit haben, uns Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren. Gerne greifen wir Ihre wertvollen Anregungen auf und geben sie weiter. Also nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei.

Die FWG-Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2024



Von links nach rechts: Christian Woll, Stephanie Gerstner, Steven Görner, Iris Heuer, Christian Dittmar, Melanie Smiejkowski, Carolin Neubauer, Christoph Vetter, Matthias Reuter, Andrea Kleisinger, Thorsten Bulla-Kornmüller, Daniela Zink, Benjamin Heck und Andrea Zittel

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
 Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
 Instagram: FWG Ötigheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
 Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

In der Zeit vom 4. bis 8. März 2024 findet keine Sprechstunde statt!

Gottesdienstordnung 29. Februar - 10. März 2024

Donnerstag, 29.02.2024

7.30 E-I Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier

9.00 St. Hl. Messe

Freitag, 01.03.2024: Weltgebetstag der Frauen - Herz-Jesu-Freitag

9.00 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen

18.00 Ö Weltgebetstag der Frauen im Geschwister-Scholl-Haus (s. Artikel)

18.00 E-I Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal (siehe Artikel)

Samstag, 02.03.2024

18.00 Ö Vorabendmesse - Mitgestaltung: MGV-Silberklang

Sonntag, 03.03.2024: Dritter Fastensonntag

9.00 St Eucharistiefeier

10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

10.30 Bie Eucharistiefeier mit Taufe

Montag, 04.03.2024

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 05.03.2024

8.00 St Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier

9.00 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 06.03.2024

7.45 Bie Schülertagesdienst - hl. Messe

8.00 Ö Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 07.03.2024

7.30 E-I Schülertagesdienst - hl. Messe

17.00 Ö Rosenkranzgebet

Freitag, 08.03.2024

18.30 Ö Hl. Messe;

Seelenamt für Heinz Dols

Seelenamt für Ruth Uhrig, geb. Häusern

für Willi Dürrschnabel und verstorbene Angehörige

für Rosa Dürrschnabel und verstorbene Angehörige

Jahresgedächtnisse vom 10. - 23.03.2024

Otto Nold (2015); Emma Schaubert, geb. Kühn (2014); Josefine Elisabeth Kühn (2020); Karolina Schnepf (2019); Anneliese Oberle, geb. Kühn (2016); Josef Nold (2021); Alexandrina Bauer, geb. Dodan (2018) und Valeren Bauer (2014); Georg Kunick (2019); Irmgard Luise Strolz (2020); Theresia Krebs, geb. Rummel (2021); Wilhelm Kölmel (2014); Leonie Engber (2019)

Samstag, 09.03.2024

17.00 St Familiengottesdienst - Mitgestaltung: Chöre

Sonntag, 10.03.2024: Vierter Fastensonntag

9.00 Bie Eucharistiefeier

10.30 Ö Wort-Gottes-Feier

10.30 E-I Familiengottesdienst (siehe Artikel)

11.30 E-I Taufe

18.00 E-I Abendlob

Weltgebetstag am Freitag, 01.03.2024 aus Palästina, von palästinensischen Christinnen vorbereitet

„...durch das Band des Friedens“

Viele Menschen tun sich schwer damit, wie man mit dem Krieg zwischen der Hamas und Israel umgeht. Dazu ein Auszug aus der Stellungnahme des Weltgebetstag Komitees Deutschland:

„Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert:

Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet.

Viele Diskussionen, aber auch Rückmeldungen mit besorgten Fragen aus Kirchengemeinden, Institutionen und Verbänden haben uns Anfang November bewogen, die Gottesdienstordnung zunächst zurückzuziehen, um sie den Leitlinien des internationalen WGT entsprechend mit erläuternden Kommentaren zu ergänzen und die Perspektive stellenweise zu weiten.

Damit wollen wir der aufgeheizten Debatte und dem sensiblen Verhältnis deutscher Christ*innen zu Israel und Palästina Rechnung tragen.

Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten.“

Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024“...durch das Band des Friedens“.

Herzliche Einladung zum Gebet für den Frieden, das an diesem Tag um die ganze Welt geht.

Wir feiern die Liturgie am Freitag, 01.03.2024, um 18:00 Uhr im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim.

Weltgebetstag 2024 Palästina „... durch das Band des Friedens“ Sie sind herzlich eingeladen!

Das Thema des WGT war schon vor einigen Jahren festgelegt. Niemand konnte ahnen, zu welcher Brisanz dieses Wort aus dem Epheserbrief 2024 gelangt.

Das Motto der Internationalen WGT-Bewegung lautet „informiert beten und betend handeln“. Ein erster Schritt in der Auseinandersetzung mit der Liturgie und dem WGT-Land ist in jedem Jahr, den Frauen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Stimmen hörbar zu machen. Das muss auch 2024 gelten, wenn wir auf die Frauen in Palästina hören. Wissend um unsere deutsche Geschichte, wissend um den Dialog der Religionen, wissend um die aktuelle Lage im Land wollen wir informiert beten, um mit den Frauen die Hoffnung auf Frieden ins Gebet zu nehmen.

Unser Weltgebetstagsgottesdienst findet am Freitag, 1. März 2024, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal in Elchesheim-Illingen statt.

Anschließend sind Sie eingeladen, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Familiengottesdienst und Fastenessen in Elchesheim-Illingen

Herzliche Einladung zum Fastenessen am Sonntag, 10. März 2024, nach dem Familiengottesdienst (ab ca. 11.30 Uhr)! Es gibt wieder unsere beliebten Käsespätzle mit Salat, dazu Wasser und Apfelsaft. Den Preis für das Essen bestimmen Sie selbst, der Erlös kommt Misereor zugute.

Also kommen Sie, genießen Sie das Essen in der Gemeinschaft und bei netten Gesprächen und helfen Sie uns helfen!

Gern können Sie auch Essen abholen. Bringen Sie dazu bitte eigenes Geschirr mit.

Die Misereor Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind wichtige Handelsgüter und Grundnahrungsmittel in Kolumbien. Der Projektpartner Landpastoral setzt sich mit alternativen Anbaumethoden und durch Stärkung der Gemeinschaft für die Verbesserung der Lebensbedingungen kleinbäuerlicher Familien ein.

Fastenzeit 2024 - herzliche Einladung zu den Atempausen bzw. Geistlichen Besinnungen für die Seelsorgeeinheiten Südhardt-Rhein und Durmersheim-Au am Rhein

„Aufbrechen ohne Landkarte. Texte zum Weitergehen“

Hört sich abgefahren an! In Zeiten von eingebauten Navigationssystemen braucht doch auch niemand mehr eine Landkarte. Stimmt - wenn ich weiß, wo ich hin will oder muss und die Strecke kenne. Wenn es nicht mehr um konkrete Wegstrecken und Transportmittel geht, wenn es zum Beispiel um Beziehungen geht, dann fehlt mir auch mal die Orientierung: Was sag ich jetzt? Wem kann ich noch vertrauen? Warum habe ich nicht gesehen, dass ...: Kein Plan, keine Richtung ... Ich möchte ja glauben, aber mein Glaube ist den Kinderschuhen entwachsen ... Ich sehne mich nach Halt und Trost, aber Gewalt sehe ich, Unfrieden, Gier ... Manchmal staune ich, dass mich in Wüsten-Erfahrung „Wasser und Brot“ findet für den nächsten Schritt, und den nächsten, und den nächsten ... Und immer wieder sich aufrufen, geschubst werden, aus- und aufbrechen ... mit der Bibel im Rucksack: nicht als Antwort auf alle Fragen, sondern als Such-Unterstützung, als Wind im Rücken, als Angebot in Beziehung zu bleiben.

Wir nutzen wieder Textmaterial aus Altem und Neuem Testament, das das Bibelwerk in Stuttgart zusammengestellt hat; dazu wird es an jeweils vier Abenden Gesprächsmöglichkeiten in Elchesheim-Illingen und/oder Ötigheim geben:

Elchesheim-Illingen mittwochs 19 Uhr im Pfarrsaal, Rheinstr. 15

Mi.: 6. März, 13. März

(Meditationsraum, unten im Pfarrhaus)

Ötigheim an verschiedenen Tagen 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 7A

Do.: 29. Februar, Do.: 14. März, Di.: 19. März

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist nicht nötig; Sie können zwischen den Orten und Tagen wechseln. Wir freuen uns auf dich und Sie. Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Konzert am 3. März 2024, um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen

Pipes & Phones - Peter Lehel und Peter Schindler

Feine Töne aus Jazz, Klassik und Crossover für Kirchenorgel und Saxophon

Der in Berlin lebende, gebürtige Altensteiger Komponist/Pianist/Organist Peter Schindler und der aus Elchesheim-Illingen stammende Saxophonist/Bassklarinetist/Komponist Peter Lehel arbeiten nun bereits seit über 30 Jahren in verschiedenen musikalischen Projekten zusammen.

Diese überaus kreative Kooperation trägt ihre Früchte in den erfolgreichen und eigenständigen Formationen SaltaCello, Pipes & Phones und seit 2005 auch mit dem Hoppel Hoppel Rhythm Club - Jazz für Kinder.

Die Musik von Pipes & Phones bedient sich der besten Zutaten aus den Bereichen Jazz, Klassik, asiatischer und ungarischer Folklore und lebt von hoher Emotionalität, ausgefeilten Arrangements und großer Improvisationsfreude.

Neben internationaler Konzerttätigkeit mit zahlreichen CD-Veröffentlichungen unterrichtet Peter Lehel an der Musikhochschule in Karlsruhe. Peter Schindler zählt zu den erfolgreichsten Komponisten für Kindermusik in Deutschland.

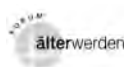
Mitten ins Herz - Herzliche Einladung

Austausch über Glaube und Leben, Gemeinschaft genießen und Überkonfessionell und ohne Anmeldung

Donnerstags 14-täglich um 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Rheinstr. 15, Elchesheim-Illingen

Termine: 7. März, 21. März, 4. April, 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli

Kontakt: Barbara_Geyer@gmx.de



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene, zu unserem nächsten Seniorennachmittag

am Donnerstag, 7. März 2024, um 15:00 Uhr im Geschwister Scholl Haus

in Ötigheim laden wir Sie herzlichst ein. Wir freuen uns sehr mit Ihnen Herrn Hans Kühn begrüßen zu dürfen.

Er bringt uns abwechslungsreiche Themen mit: Resilienz; Sehen im Alter; Wer hat an der Uhr gedreht ->

zwischen Langeweile und Zeitdruck, was er damit meint... kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Es wird mit Sicherheit ein interessanter und informativer Nachmittag. Nicht nur mit Gesprächsstoff wollen wir Sie versorgen, sondern auch mit Kaffee/Tee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Rathausstr. 5, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst am 3. März

Am Sonntag, 3. März, feiern wir Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum in Bietigheim: um 10 Uhr mit Pfarrerin Christina Wächter.

KinderKirche

Am Sonntag, 3. März, laden wir um 10 Uhr herzlich ein zur KinderKirche in die Evangelische Kirche in Muggensturm für Kinder von ca. 4 bis 7 Jahren. Thema: Das verlorene Schaf.

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert: rebekka.merkle@gmx.de oder judith.bargel@web.de

Stricken und Häkeln im Café Kirche am 1. März

Am Freitag, 1. März 2024, lade ich zu einem neuerlichen Treffen zum Stricken und Häkeln im Café Kirche ein. Bringt eure Strickstrümpfe, Pullover oder was ihr auch immer gerade am Bearbeiten seid mit und lasst uns gemütlich bei Kaffee, Tee und Gesprächen das miteinander Werkeln genießen. Ich bringe zusätzliche Nadeln und Wolle für Strickanfänger mit, die es gerne lernen wollen.

Liebe Grüße, Tanja Hofmeister

Einladung zum Weltgebetstag

aus Palästina, von palästinensischen Christinnen vorbereitet:

„...durch das Band des Friedens“.

Wir feiern die Liturgie am Freitag, 01.03.2024, um 18 Uhr im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim.

Viele Menschen tun sich schwer damit, wie man mit dem Krieg zwischen der Hamas und Israel umgeht. Dazu ein „Auszug aus der Stellungnahme des Weltgebetstag Komitees Deutschland“: Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert: Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen „Ja“ beantwortet.

Viele Diskussionen, aber auch Rückmeldungen mit besorgten Fragen aus Kirchengemeinden, Institutionen und Verbänden haben uns Anfang November bewogen, die Gottesdienstordnung zunächst zurückzuziehen, um sie den Leitlinien des internationalen WGT entsprechend mit erläuternden Kommentaren zu ergänzen und die Perspektive stellenweise zu weiten.

Damit wollen wir der aufgeheizten Debatte und dem sensiblen Verhältnis deutscher Christ*innen zu Israel und Palästina Rechnung tragen. Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten. Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024 „...durch das Band des Friedens“.

Herzliche Einladung zum Gebet für den Frieden, das an diesem Tag um die ganze Welt geht.

Seniorencafé in Muggensturm

Am Donnerstag, 7. März, um 15 Uhr ist wieder Seniorencafé in der Ev. Kirche in Muggensturm. Herzliche Einladung!

Einladung zur öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 12. März

Am 12. März tagt der Kirchengemeinderat der Dreieinigkeitsgemeinde um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm. In einem öffentlichen Teil zu Beginn der Sitzung wird die geplante Ortskernsanierung im Bereich der Ev. Kirche in Muggensturm (Beethovenstraße/Vogesestraße) thematisiert.

Konkret geht es um Überlegungen zur Schaffung neuer Parkplätze um die Kirche und eine Umgestaltung des Kirchenvorplatzes. Claus Gerstner, Hauptamtsleiter der Gemeinde Muggensturm, wird die Planungen vorstellen. Anschließend ist Zeit zum Austausch und zur Diskussion.

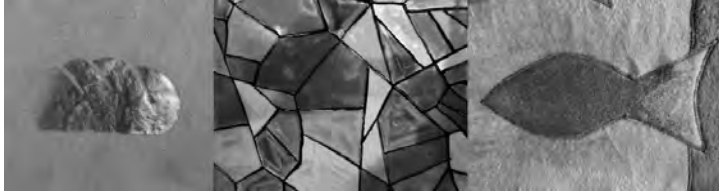
Herzliche Einladung an alle Interessierte.



Café Kirche

Das Café Kirche hat zu folgenden Zeiten geöffnet: freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr und montags von 10 bis 12 Uhr. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und genug zum Lesen und um sich zu informieren. Und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Das Café Kirche wird einmal im Monat auch nach dem Gottesdienst geöffnet sein. Den jeweiligen Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Am 10. März laden wir Sie herzlich ein, nach dem Gottesdienst im Café Kirche zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

www.ekimu.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Tipps der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar.

Deshalb: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben - zeigen Sie sich - Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos

www.gib-acht-im-verkehr.de



Vorsicht „falscher Polizeibeamter“

Kriminelle rufen die Betroffenen an. Auf dem Telefondisplay erscheint die 110, die betrügerischer Weise von den Tätern eingespielt wurde.

Die Kriminellen warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch und bieten an, einen Polizeibeamten Geld und Wertsachen abholen zu lassen und darauf aufzupassen und nach der Festnahme der Gauner wieder vorbeizubringen. Möglich ist auch, dass sie ihr Geld überprüfen wollen, um zu schauen, ob es echt ist.

Oder sie warnen vor angeblichen betrügerischen Bankangestellten und wollen deshalb ihr Geld sicher aufbewahren, weil es auf der Bank nicht mehr sicher sei.

Rechnen Sie auch damit, dass Sie ausgehorcht werden, ob überhaupt Geld und Schmuck in der Wohnung sind, um später die Wertsachen mit Gewalt zu holen.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Lassen Sie sich nicht aushorchen.
- Angezeigte Nummern auf dem Display können gefälscht sein.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Nutzen Sie nicht die Rückrufrfunktion und wählen Sie selbst die Polizei unter 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an.

Vorsicht vor unseriösen Teppichreinigungsfirmen

1. Wer seinen Teppich reinigen lassen möchte, sollte vorher mehrere Angebote einholen und vergleichen, um marktübliche Kosten am besten einschätzen zu können.
2. Lehnen Sie Vorkasse ab. Lassen Sie sich auf keinen Fall darauf ein! Es gilt: Erst die Dienstleistung, dann die Bezahlung.
3. Legen Sie vorab eine Summe fest, die Sie, bemessen am Wert des Teppichs, bereit wären, für die Reinigung zu zahlen.
4. Verträge, die an der Haustür abgeschlossen werden, können 14 Tage lang Ihrerseits widerrufen werden. Behalten Sie deshalb eine leserliche Kopie des Vertrags mit kompletter Adresse der Reinigungsfirma bei sich.
5. Ein Unternehmen verfügt heutzutage in der Regel über eine eigene Website sowie über ein umfangreiches Impressum.
6. Verlassen Sie sich am besten auf persönliche Empfehlungen von Freunden oder Verwandten.
7. Schalten Sie im Zweifel die Polizei ein, falls Sie den Verdacht haben, an einen Betrüger geraten zu sein.
8. Wir empfehlen, seien Sie grundsätzlich sehr vorsichtig mit Haustürgeschäften bei Teppichreinigungen!

Deutsche Rentenversicherung informiert

Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Rebound-Effekt: Die kleinen Fallen beim Energiesparen

Lassen auch Sie das Licht brennen, wenn Sie kurz aus dem Zimmer gehen, da die neue LED-Lampe kaum Strom verbraucht? Machen Sie sich kaum noch Gedanken um Ihren Energieverbrauch, seitdem Ihre vier Wände energetisch saniert und die modernste Stromspartechnik verbaut ist? Dann: Vorsicht vor dem Rebound-Effekt.

Was ist der Rebound-Effekt?

Der Rebound-Effekt beschreibt das Phänomen, dass einzelne Energiesparmaßnahmen den gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes ansteigen lassen können. Der Grund dafür ist das eigene Verhalten, das sich durch die erreichte Kostenersparnis verändert.

Man unterscheidet zwischen dem direkten und indirekten Rebound-Effekt:

- Vom direkten Rebound-Effekt ist die Rede, wenn nach einem Heizungstausch die Raumtemperatur von vorher durchschnittlich 20 Grad Celsius auf nun 22 Grad erhöht wird. Die Kosteneinsparung der neuen, effizienten Heizung wird aufgrund des gestiegenen Verbrauches durch die erhöhte Raumtemperatur zum Teil wieder aufgezehrt.

- Vom indirekten Rebound-Effekt ist die Rede, wenn die gesparten Heizkosten in andere Geräte investiert werden, wie beispielsweise einen Zweitfernseher. Die Effizienz an der einen Stelle führt zum Konsum in einem anderen Bereich, der ebenfalls Energie verbraucht.

Wie groß ist der Rebound-Effekt?

Der Umfang des Rebound-Effekts wird unterschiedlich beziffert. Er hängt stark von der zugrundeliegenden Methodik ab. Das Umweltbundesamt schätzt, dass der direkte Rebound-Effekt beispielsweise beim Heizen bis zu 30 Prozent betragen kann. Werden indirekte Rebound-Effekte miteinbezogen, wird ein noch größerer Anteil der Einsparungen aufgezehrt.

Wie kann man dem Rebound-Effekt begegnen?

Im eigenen Verhalten liegt der Schlüssel zur Vermeidung des Rebound-Effektes. Mit neuen Technologien kann zielführend Energie gespart werden, wenn man sie mindestens genauso sparsam einsetzt wie die alte Technologie.

Sechs Tipps, die Sie dabei unterstützen

1. Die Einstellungen einer Heizungsanlage werden oft lange oder gar nicht mehr verändert. Im Extremfall befindet sich die Steuerung sogar noch in der Werkseinstellung und wurde nie auf das jeweilige Gebäude angepasst. Wird die Heizungsanlage richtig eingestellt, können 10 bis 15 Prozent Energie eingespart werden.
2. Es lohnt sich zu prüfen, ob man die Temperatur generell oder in einzelnen (weniger genutzten) Räumen reduzieren kann. Als optimale Innentemperatur gelten 20 Grad Celsius. Jedes weitere Grad erhöht die Heizkosten um etwa sechs Prozent.
3. Türen und Fenster sollten in der kalten Jahreszeit nicht länger geöffnet werden als nötig, um ein unnötiges Abkühlen und Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden.
4. Im Stand-by-Modus läuft der Stromzähler weiter. Mit einem Klick auf die ausschaltbare Steckdosenleiste schaltet man direkt mehrere Geräte aus.
5. Ältere Kühl- und Gefrierschränke sollten regelmäßig abgetaut werden. Neue Geräte machen das häufig schon automatisiert.
6. Die Sparprogramme von Geschirrspüler und Waschmaschine brauchen etwas mehr Zeit, aber sparen letztlich Energie.

Bei Fragen zum Thema Rebound-Effekt hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten individuell und anbieterunabhängig.

Mehr Informationen gibt es auf

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter Tel. 0800/809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

2-Zimmer-Wohnung

in Ötigheim, EBK, 82 m² ab 15.04.2024 zu vermieten, KM 690,- € zzgl. NK. Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 535146 an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen oder E-Mail an: chiffre@duerrschnabel.com



ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Porzellangeschirr, versilberte Bestecke, alte Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Schmuck, Bilder u. Teppiche

Mobil 0174 5734811

Il puro gusto Italiano - Italienische Feinkost

Inhaberin: Rosa Bonfissuto · Rebgartenstr. 32, 76470 Ötigheim

Die Eis-Zeit beginnt!

Du magst Eis und Eis mag dich.

Komm vorbei, am
Samstag, 02.03.2024 ab 10.00 Uhr
beginnen wir mit der Eis-Saison.

Wir freuen uns auf dich!

ANZEIGE SCHALTEN?

Telefon: 07245 9270 -19/-20
E-Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

kaufm.: zum Nenn- wert	▼	▼	dt. Verleger, † 1896	Halbton über C	Gesetz- widrig- keit	▼	Sprach- gebilde	Ort bei Bad Ems	dürres Astholz	englisch: groß	mas- sieren	▼	afrika- nische Kuh- antilopen
Licht- reklame	▶	3		▼			▼	▼	▼	▼	13		▼
eigen- sinnig			Nahrung		Grund- stoff des Stahls	▶	2						
▶			▼							15	Puder- zucker		
Sprech- gesang moderner Musik	▶		5	nicht selten	▶			griech. Heer- führer, † 354		rote Filz- kappe	▶	6	
▶					reibend zerklei- nern	▶	Audienz- raum im Orient	▶					Terrains
eine engl. Tages- zeitung	südam. Hoch- gebirgs- bewuchs	ein Feldspat		wurm- stichig	▶	10				Tee- filter		franz., span.: in	▼
bestän- diger Tropen- wind	▶	9					briti- scher Politiker, † 1967		Lebe- wesen	▶			7
▶				Fremd- wortteil: falsch			Fernseh- zubehör	▶				11	
wilde Acker- pflanze			literar. Hand- lungs- ablauf	▶					Kykla- den- insel	▶		spani- scher Artikel	▼
überall	▶					8				erlesen, exquisit	▶		
Verdau- ungs- organ	▶					14	goti- scher Spitz- giebel		Feder- schäfte	▶			
▶			Stern im 'Pega- sus'		Frage- wort	▶							
einfäl- tiger Mensch	Burg- verlies	Vorname von Filmstar Murphy	▶									nervöse Betrieb- samkeit	▼
Licht- spiel- haus	▶		12		englisch: süß		Kfz.-K. Erlangen	▼					
Strom- erzeu- gungs- betrieb		Solo- stück in der Oper		dt. Vize- admiral, † 1914	▶								1
▶													
Reizstoff im Tee			hin und ...	▶			4	Abk.: loco citato					
▶					Süß- wasser- barsch (schweiz.)	▶							
geome- trische Figur	▶												



DEIKE 1420-0823

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Darum ist die Vorsorgevollmacht so wichtig

Auch für Ehepartner

txn. Wenn jemand sich nicht mehr um die eigenen wichtigsten Anliegen kümmern kann, sind eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung wichtige Dokumente. Denn wer keine Vorkehrungen getroffen hat, riskiert, dass das Gericht eine fremde Betreuungsperson bestellt. Was viele nicht wissen: Selbst für Ehepartner gilt nur ein Notvertretungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten für längstens sechs Monate.

Der erste Schritt ist, sich mit dem Thema Vorsorgevollmacht auseinanderzusetzen. Denn diese schriftliche Willensäußerung ist das umfassendste Instrument zur Absicherung persönlicher Belange, wenn die eigene Handlungsfähigkeit durch Krankheit oder Unfall eingeschränkt wird.

Wer hier eingesetzt wird, darf ohne Rücksprache stellvertretend für die betreffende Person handeln. Anders sieht es bei der Betreuungsverfügung aus, bei der vom Gericht ein rechtlicher Betreuer eingesetzt wird, um zum Wohl der betreuten Person zu handeln. Bei der Patientenverfügung wiederum geht es vor allem um die Gesundheit: Wie möchte ich medizinisch behandelt werden und wer darf für mich entscheiden, wenn ich es nicht mehr kann?

Bei einigen Rechtsschutzversicherungen gehören Vorsorgeverfügungen zum Leistungsumfang. Viele befassen sich nicht mit Vorsorgeverfügungen, weil sie den Aufwand scheuen. Damit im Ernstfall der Wille von Betroffenen berücksichtigt wird, sollte das Thema angegangen werden – auch um der Familie Stress, Zeit und Kosten zu ersparen.

Ansprechpartner für die rechtssichere Formulierung von Vorsorgeverfügungen kann die eigene Rechtsschutzversicherung sein. Die Experten sorgen dann im Rahmen der Versicherungsleistungen nicht nur für juristisch einwandfreie Verfügungen, sondern helfen auch beim Umgang mit dem digitalen Nachlass, um Hinterbliebenen das Löschen von Daten und Accounts im Internet zu erleichtern.

Weitere Informationen über die Leistungsfähigkeit einer modernen Rechtsschutzversicherung erhalten Sie bei Ihrer Versicherungsagentur.



txn. Wer über eine Vorsorgevollmacht nachdenkt, kann die Hilfe seiner Rechtsschutzversicherung in Anspruch nehmen. Damit ist sichergestellt, dass die persönlichen Wünsche auch juristisch abgesichert sind.

txn-Foto: contrastwerkstatt/adobestock/ltzehoer



Zentrales Anliegen unserer Pflegeeinrichtungen ist es, dass eine qualitativ hochwertige Pflege gewährleistet wird, Menschen mit Pflegebedarf ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können und pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe angemessen unterstützt werden. Wir beraten Sie gerne.



Unsere Pflegeangebote

Lichtental Schafberg, Baden-Baden · Lichtental Theresienheim, Baden-Baden · Martha-Jäger-Haus, Rastatt · Erich-Burger-Heim, Bühl, Hub Pflege- und Betreuungszentrum, Ottersweier-Hub · Ambulanter Pflegedienst, Ottersweier · Haus Fichtental Pflege- und Seniorenzentrum, Kuppenheim · Junge Pflege, Kuppenheim · Kurzzeitpflege Forbach · Hospiz Kafarnaum, Baden-Baden Ebersteinburg

Klinikum Mittelbaden gGmbH
Dr.-Rumpf-Weg 7
76530 Baden-Baden
info@klinikum-mittelbaden.de
www.klinikum-mittelbaden.de


KLINIKUM
MITTELBADEN

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



WEIL WIR ES LIEBEN,
WENN MENSCHEN SICH VERSTEHEN

 **HÖRFORUM**
Murgtal e.K.

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

**NEU! DONNERSTAG
NACHMITTAGS
GEÖFFNET!**



Inh. Sabine Neffke
Filiale Muggensturm
Friedrich-Ebert-Str. 13
Tel. 0 72 22/96 664 96

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstags von 14:30 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

24 Std. Pflege

Wir haben
Pflegekräfte

(0 72 21)

27 68 13

stahlberger-pflege24.de



Besser hören dank moderner Technik

Erleichterung für die Ohren

txn. Das Zwitschern der Vögel, fröhliches Kinderlachen oder das angenehme Geräusch von plätscherndem Regen: Wenn Sinneserfahrungen wie diese plötzlich ausgeblendet werden, leidet die Lebensqualität und es ist an der Zeit für ein Hörgerät.

Derzeit sind etwa elf Millionen Menschen in Deutschland schwerhörig, vier Millionen haben ein Hörgerät. Und doch ist rund ein Drittel von ihnen mit dem Hören unzufrieden – das zeigt eine Umfrage von Stiftung Warentest. Zwar tragen moderne Technologien heute zu einer besseren Hörqualität bei, doch nicht immer ist ein Hörgerät allein die Lösung. Besonders beim Fernsehen wird die Sprachklarheit oft ein Problem. TV-Sound kommt aus einer einzigen Quelle und der Fernsehlautsprecher ist oft klein mit einem unnatürlich dynamischen Klang. Laute Soundeffekte und Musik übertönen dann die Dialoge – vor allem, wenn ohnehin schon Hörprobleme bestehen.

Doch das Fernsehgerät lauter zu stellen, behebt das Problem kaum, denn dabei werden auch Geräusche und Musik lauter. Besser ist es, auf tragbare Sprachverstärker zu bauen, der sich direkt mit dem Fernseher koppelt und smarte Algorithmen nutzt, um den Ton zu optimieren: Dialoge werden dann betont, andere Geräusche gedämpft. Dies sorgt für deutlichere bessere TV-Akustik auch bei niedriger Lautstärke.

Sprachverstärker sind benutzerfreundlich. Er hilft sowohl Menschen ohne Hörhilfen, die Probleme mit TV-Dialogen haben, als auch Hörgeräteträger*innen. Das Fernsehen bereitet wieder mehr Freude und macht weniger müde. Erhältlich sind diese nützlichen Lautsprecher in vielen Fachgeschäften für Hörakustik.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



txn. Hörgeräte sind nicht darauf ausgelegt, Geräusche zu filtern, die alle aus einer Richtung kommen – wie bei einem Fernsehgerät. Mit einem speziellen Sprachverstärker für TV-Geräte lassen sich Dialoge deutlich besser verstehen. Weitere Infos zu dem tragbaren Lautsprecher gibt es im Fachbetrieb für Hörakustik.
txn-Foto: frischanswerk/Sonoro

Der
Johanniter-
Hausnotruf

Rückhalt für zuhause
und unterwegs.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 05.02. bis 17.03.2024.
Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte:
hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder
schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

05.02. bis 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!*



JOHANNITER

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Pflege bietet Perspektive

tn. Demografischer Wandel und medizinische Fortschritte führen zu immer mehr älteren Menschen. Kein Wunder also, dass auch die Zahl der Pflegefälle zunimmt. Entsprechende Fachkräfte werden überall gesucht. In der Krankenpflege dauert es im Schnitt 149 Tage, bis eine Stelle besetzt ist, in der Altenpflege sogar 186 Tage. Auch die Politik hat das Problem erkannt und reagiert mit dem neuen Pflegepersonalstärkungsgesetz, das 13.000 zusätzliche Stellen in der Pflege finanziert. Viel wichtiger allerdings: Unsere Gesellschaft braucht mehr Menschen, die sich für die Pflege begeistern. Dafür muss deutlich werden, dass der Beruf sehr viele soziale und zwischenmenschliche Faktoren vereint. Und was viele nicht wissen: Es gibt auch attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich über spezielle Fortbildungen weiter zu qualifizieren, zum Beispiel als Heimleitung. Pflege kann heute auch studiert werden. Mittlerweile gibt es sehr viele verschiedene Studiengänge in Vollzeit, berufsbegleitend oder als Fernlerngang.



tn. Der Fachkräftemangel macht sich auch in der Altenpflege bemerkbar. Dabei gibt es hier einen abwechslungsreichen beruflichen Alltag mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten. Foto: Karin & Uwe Annas/Fotolia/randstad

**KRANKEN
ALTEN
PFLEGE
DIENST
HARTMANN**

Pflegedienst Georg Hartmann
Bietigheim 07245 9371 37
Rastatt 07222 1525 25
www.pflege-hartmann.de

IHR ALLTAG WIRD
LEICHTER MIT UNS!



adam&eve
FAIR QUALITY FITNESS



AKTION VERLÄNGERT!

**JETZT
MEHR
ERFAHREN
UND
ANMELDEN**

WIR SUCHEN

50 Teilnehmer

für bundesweite Abnehmstudie



Folgende Leistungen sind in der Studie enthalten:

- 3 Körperzusammensetzungsanalysen
- 4 Wochen Training mit individueller Trainingsplanung und Einweisung in ein spezielles Stoffwechseltraining durch geschultes Fachpersonal
- digitale Anleitung und Coaching durch Ernährungswissenschaftler
- Fachfragen der Ernährung werden binnen 48 Stunden per E-Mail beantwortet
- 8 Videos - kurz und bündig zum Thema Ernährung und Training
- Kochbuch zur erfolgreichen figurscout Methode mit 90 Rezepten

Teilnahmegebühr 39€

ADAM&EVE FITNESS GMBH

HAUENEBERSTEIN

07221 9958619

HAUENEBERSTEIN@ADAM-AND-EVE.EU

RASTATT

07222 7746931

INFO@ADAM-AND-EVE.EU



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

**Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen
kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!**

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de





Schulstraße 5
76470 Ötigheim
Telefon 0177/5 31 32 90
oder 0176/61 35 45 65

Karfreitag geschlossen.



**Ostersonntag von
11.30 - 14.00 Uhr geöffnet**



**ausschließlich mit extra Osterspeisekarte
und Kindergerichten.**

Reservierung wird empfohlen.

Vorankündigung:

Vom 22.04.2024 bis 05.05.2024 Urlaub
danach wieder Sommeröffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag



PAPIEROASE

by Huber & Bartel

Alte Rathausstr. 1 - 76467 Bietigheim
Tel. 0 72 45 / 41 61
Fax. 0 72 45 / 91 69 20

Liebe Kunden,

wir freuen uns,
Sie ab dem 1. März
donnerstags und freitags
durchgehend von
8.00 Uhr - 18.30 Uhr,
bei uns begrüßen zu dürfen.

**BESUCHEN
SIE UNS AUF
INSTAGRAM!**



Apfel-Rösti mit Garnelen und karamellisierter Ananas

Zutaten

Für die Apfelrösti:

4 Äpfel, 1 Zitrone, 125 g Mehl, 2 Eier, 3 Stängel Petersilie, 25 g Butter, Pfeffer, 3 Lauchzwiebeln, 2 Esslöffel Olivenöl, Fleur de Sel, 200 ml Milch, Olivenöl zum Kochen

Für die Garnelen: 2 Esslöffel Sojasauce, 6 Esslöffel brauner Rum, 2 Prisen Vanillepulver, 1 halbe Knoblauchzehe, Pfeffer, 24 Garnelen, 4 Esslöffel Olivenöl, 1 Ananas, 4 Esslöffel Rosmarinhonig, 2 Prisen Cayenne-Pfeffer, 3 Esslöffel Muscovadozucker, 4 Esslöffel Cidreessig

Zum Anrichten: 3 Stängel Petersilie, Fleur de Sel

Zubereitung:

Die Äpfel reiben, mit dem Saft einer Zitrone begießen und in einem Sieb abtropfen lassen. Auf Küchenpapier legen, damit die Restfeuchtigkeit der Früchte aufgesaugt wird. Die Zwiebeln hacken (mit den grünen Blättern) und in den 2 Esslöffeln Öl anbraten. Beiseitestellen. Die Petersilie hacken. Beiseitestellen. In einer Schüssel die Eier schlagen und nach und nach das Mehl zugeben. Die Zubereitung mit der Milch verdünnen und die geschmolzene Butter dazugießen. Die geriebenen Äpfel, die angebratenen Zwiebeln und die Petersilie in die Masse geben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Ein wenig Öl in einer Pfanne erhitzen. Eine kleine Menge von der Zubereitung in das heiße Öl geben. Die Rösti 5 Minuten von jeder Seite braten. Sie müssen schön braun werden. Die Rösti im Backofen bei 70° C warmhalten. Die Garnelen schälen und das Schwanzende dran lassen. Die Ananas der Länge nach vierteln und dann in 1 cm dicke Stücke schneiden. In einer Schüssel den Honig mit dem Rum, dem Essig, der Sojasauce, dem Cayenne-Pfeffer, dem Vanillepulver, der gehackten Knoblauchzehe und dem Öl ver-

mischen. Die Garnelen 30 Minuten in der Marinade ziehen lassen. Den Zucker mit dem Pfeffer vermischen und die Ananas dazugeben. Auf 8 Spieße abwechselnd 4 Stücke Ananas und 3 Garnelen stecken. Die Spieße auf einen heißen, eingefetteten Grill legen. Einige Minuten garen lassen, nach halber Garzeit umdrehen. Die Petersilie hacken. Die Apfelrösti mit den Garnelen- und Ananas-Spießen servieren. Das Ganze kurz vor dem Servieren mit Petersilie und etwas Fleur de Sel bestreuen.

(djd-k)



Nach der Zubereitung überraschen die Garnelen mit einer harmonischen, extravaganen Geschmackskombination und passen perfekt zu den leicht süß-säuerlichen Äpfeln.
Foto: djd-k/Pink Lady® Europe

DEINE CHANCE – BEWIRB DICH JETZT!

Wir brauchen dich!



Der kurze Weg in die Pflegeberufe

txn. Pflegenotstand! Auch zum diesjährigen Tag der Pflege am 12. Mai wird dieses Schlagwort wieder durch die Medien gehen.

Weil unsere Gesellschaft immer älter wird, werden mehr Menschen pflegebedürftig. Das heißt, dass mehr Fachkräfte gebraucht werden – man geht davon aus, dass in den nächsten zehn Jahren rund eine halbe Million Pflegekräfte fehlen werden. Das heißt umgekehrt auch: Wer jetzt in Pflegeberufe einsteigt, muss sich keine Sorgen um eine Stelle machen.

Aber was, wenn die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft zu lange dauert oder die formalen Voraussetzungen dafür fehlen? Dann können die kürzeren Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer oder zum Altenpflegehelfer einen guten Einstieg in die Pflegeberufe bieten. Sie dauern je nach Bundesland lediglich ein bis zwei Jahre und setzen oft nur einen Hauptschulabschluss voraus. Genauere Informationen finden sich bei den Fachschulen, an denen die Ausbildungen stattfinden.

Für unser neues Gesundheitszentrum
in Ötigheim suchen wir ab sofort

examinierte Pflegekräfte (m/w/d)

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne von
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr
unter der Telefonnummer (07222) 91 68-117
zur Verfügung.



Curatio Ötigheim GmbH
Seniorenzentrum Ötigheim

Händelstr. 3 · 76470 Ötigheim
pdl@seniorenzentrum-oetigheim.de



AUSBILDUNG 2024

Mit Leidenschaft, Einsatz und Engagement begleiten wir Menschen mit Einschränkungen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Leben. Beginnen auch Sie eine Arbeit mit Herz und Sinn, werden Sie Teil unseres Teams!

Wir bieten mit Start 2024 folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

HEILERZIEHUNGSPFLER ✂

KAUFLEUTE IM GESUNDHEITSWESEN ✂

STUDIUM SOZIALE ARBEIT ✂

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR ✂

Weitere Infos zu den Ausbildungs- und Studieninhalten sowie zum FSJ finden Sie auf unserer Homepage unter:

WWW.LEBENSILFHE-RASTATT-MURGTAL.DE/MITMACHEN/AKTUELLE-STELLENANGEBOTE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen - gerne per E-Mail.

mww Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften gGmbH
Personalabteilung · Pionierweg 3-4 · 76571 Gaggenau
E-Mail: bewerbung@m-w-w.net · www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

✂ GESCHLECHT EGAL, WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE & STUDENTEN MIT HERZ UND ENGAGEMENT!



WKS GRUPPE

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

Zur Verstärkung suchen wir:

- ▶ **Steuerberater (m/w/d)**
als Teamleiter
- ▶ **Steuerfachangestellte (m/w/d)**
- ▶ **Bilanzbuchhalter (m/w/d)**
- ▶ **Steuerfachwirte (m/w/d)**
- ▶ **Studienabgänger (m/w/d)**

für die Bereiche Wirtschaftsprüfung und Beratung sowie die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in einem unserer Teams haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung oder Ihren Anruf.

WKS GRUPPE

Herrn Andreas Kastner
Maxstraße 9 | 76437 Rastatt
Tel. 0 72 22 970 -0
jobs@wks-gruppe.de
www.wks-gruppe.de



A member of
msi Global Alliance
Independent legal & accounting firms

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

**Fabian Frauendorff –
Ihr persönlicher
Immobilienberater.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Mail: anzeigen@duerschnabel.com

Maier

IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Keine Feuerverbote!

Altgeräte (bis 2010) Austauschpflicht bis Ende 2024



Bis zu 40% weniger Holzverbrauch!
Neueste Modelle im Studio.

Pellet BAFA Förderung beachten!



HAAS
DESIGN

KAMINE | KAMINÖFEN | KACHELÖFEN | PELLETOFEN
Edelstahlkamine | Sanierung | alles aus einer Hand
76437 Rastatt | Raentalerstr. 50 | www.haas-design.net
Beratungstermine: Tel. 07222 5948850



Die letzte Reise ist
unwiederholbar.

Wir begleiten Sie mit Respekt
und Wertschätzung.

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Rastatt • Kaiserstraße 55

www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

Regionale Werbung
lohnt sich.

Rufen Sie uns an.

07245 9270-0



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 • 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0